

Gemeinde

Energie

Bericht

2025



Petzenkirchen

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	Seite 4
1.	Objektübersicht	Seite 5
	1.1 Gebäude	Seite 5
	1.2 Anlagen	Seite 5
	1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 5
	1.4 Fuhrparke	Seite 5
2.	Gemeindezusammenfassung	Seite 6
	2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 6
	2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 7
	2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 8
	2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 9
	2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 10
3.	Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 11
4.	Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
5.	Gebäude	Seite 13
	5.1 Bauhof_mit_PV inkl. Kanalpumpwerk	Seite 13
	5.2 Neues_Amtsgebäude_Bergmannplatz_2_mit_PV	Seite 17
	5.3 Kindergarten	Seite 21
	5.4 Mietobjekt_ehemals_Gemeindeamt	Seite 25
6.	Anlagen	Seite 30
7.	Energieproduktion	Seite 30
	7.1 PV_Bauhof	Seite 30
8.	Fuhrpark	Seite 32

Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Petzenkirchen nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO₂ [kg]: CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO ₂ (kg)	LW	LS
Bauhof(BH)	Bauhof_mit_PV inkl. Kanalpumpwerk	364	21.956	25.751	0	13.530	B	G
Gemeindeamt(GA)	Neues_Amtsgebäude_Bergmannplatz_2_mit_PV	880	7.347	10.794	107	6.005	A	B
Kindergarten(KG)	Kindergarten	1.205	36.724	5.887	126	1.948	B	A
Sonderbauten(SON)	Mietobjekt_ehemals_Gemeindeamt	139	10.148	51	422	17	C	A
		2.588	76.175	42.482	654	21.499		

1.2 Anlagen

keine

1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV_Bauhof	0	139.756
	0	139.756

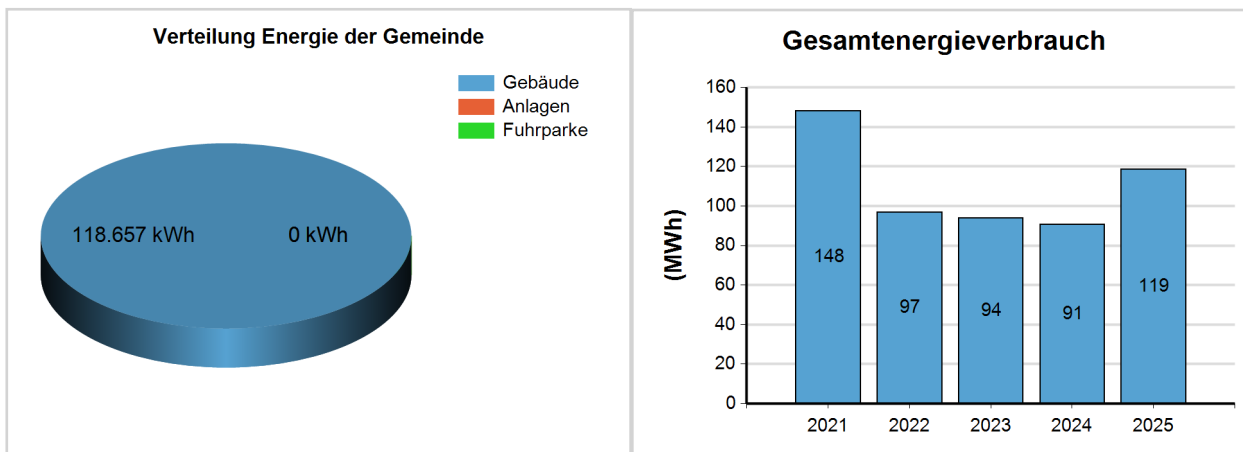
1.4 Fuhrparke

keine

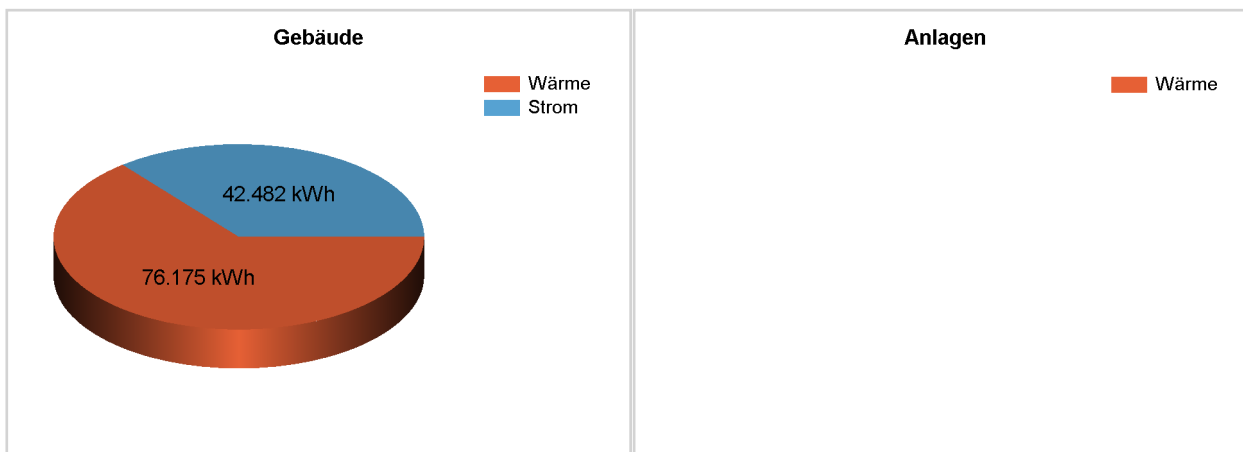
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Petzenkirchen wurden im Jahr 2025 insgesamt 118.657 kWh Energie benötigt. Davon wurden 100% für Gebäude, 0% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 0% für die Fuhrparke benötigt.



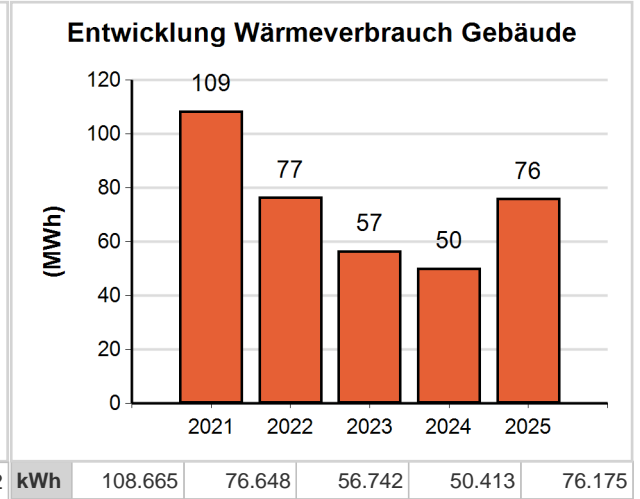
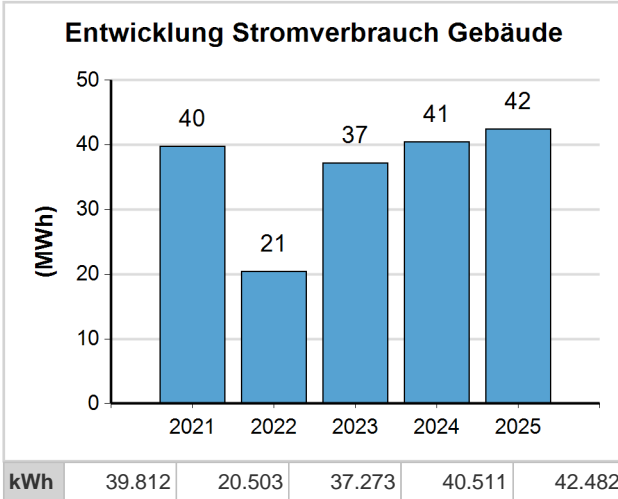
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



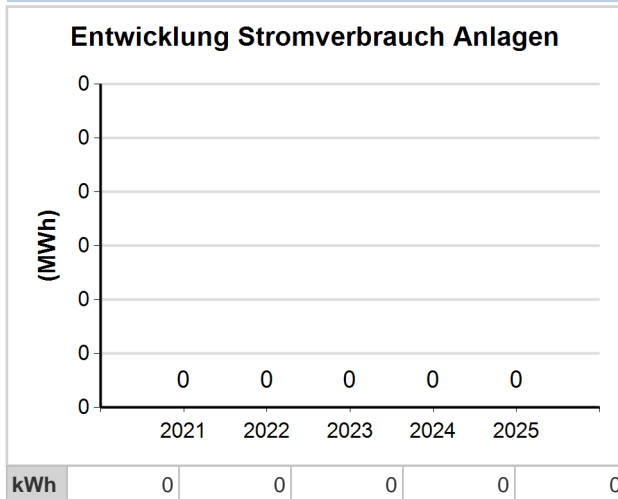
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2025 gegenüber 2024 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) 30,5 %, Wärme 51,1 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) 29,0 %, Strom 4,87 %, Kraftstoffe 0,0 %

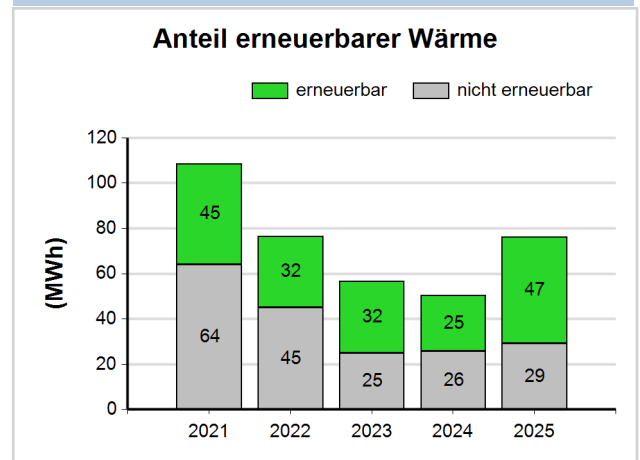
Gebäude



Anlagen



Erneuerbare Energie

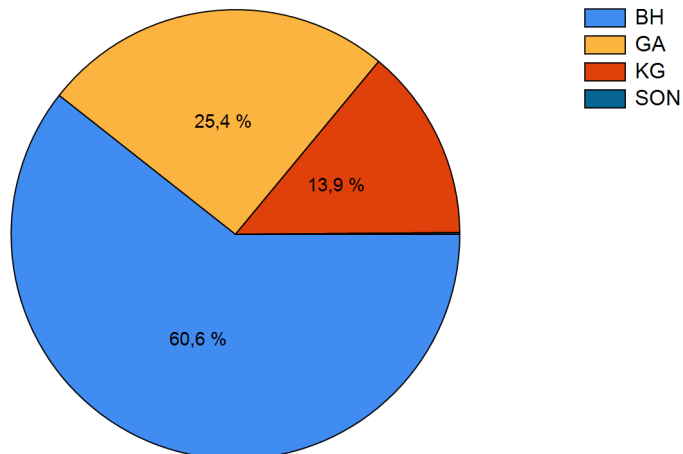


2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

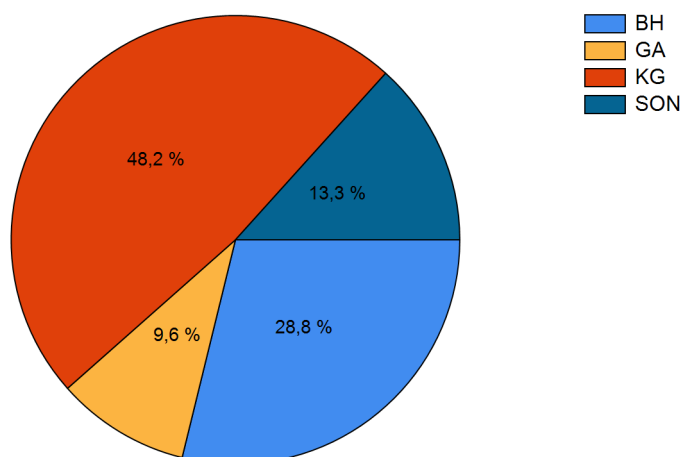
Gebäude

Verteilung Stromverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	25.751 kWh
Gemeindeamt(GA)	10.794 kWh
Kindergarten(KG)	5.887 kWh
Sonderbauten(SON)	51 kWh

Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	21.956 kWh
Gemeindeamt(GA)	7.347 kWh
Kindergarten(KG)	36.724 kWh
Sonderbauten(SON)	10.148 kWh

Anlagen

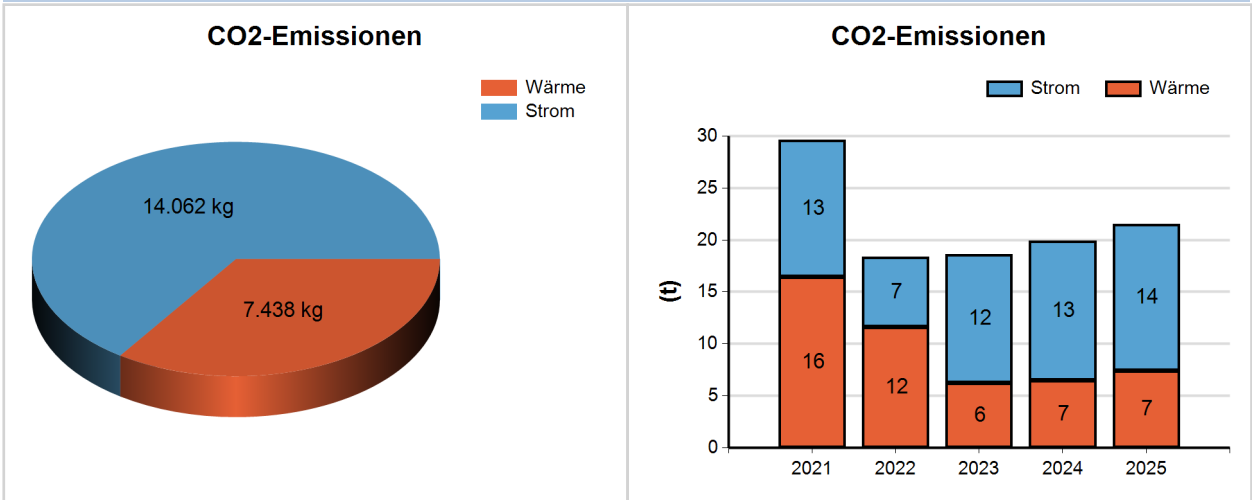
Verteilung Stromverbrauch Anlagen

Keine Daten verfügbar

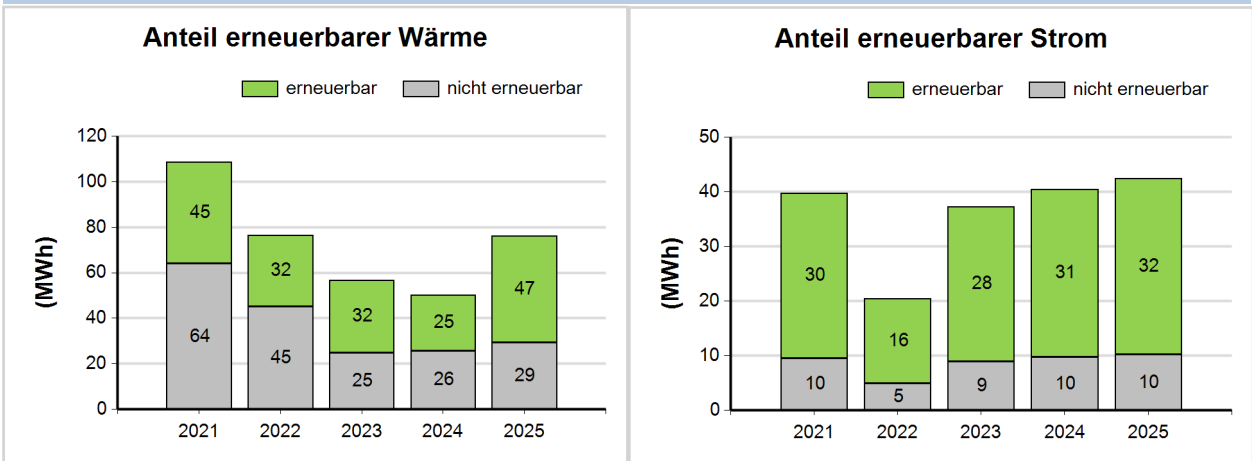
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 21.500 kg, wobei 35% auf die Wärmeversorgung, 65% auf die Stromversorgung und 0% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.

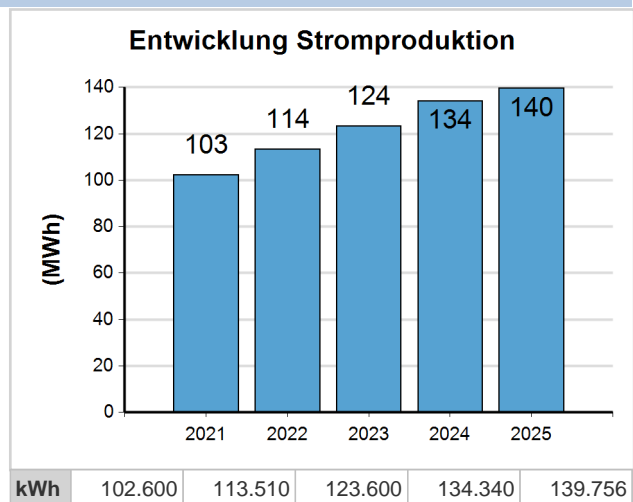
Emissionen



Erneuerbare Energie

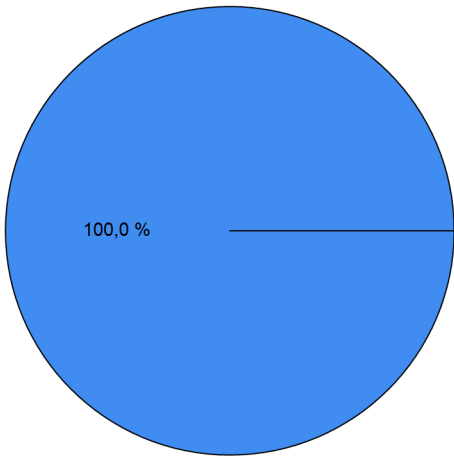
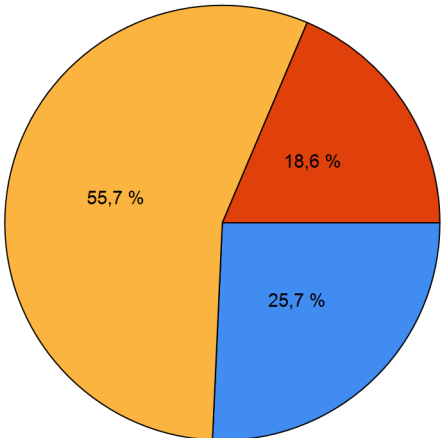


Produzierte ökologische Energie



2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:

Gebäude							
<p>Energieträger Strom Gebäude</p>  <p>100,0 %</p> <p>Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>42.482 kWh</td> </tr> </table>	Ö-Strommix	42.482 kWh				
Ö-Strommix	42.482 kWh						
<p>Energieträger Wärme Gebäude</p>  <p>55,7 %</p> <p>18,6 %</p> <p>25,7 %</p> <p>Biomasse-Nahwärme Erdgas Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Biomasse-Nahwärme</td> <td>10.148 kWh</td> </tr> <tr> <td>Erdgas</td> <td>21.956 kWh</td> </tr> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>7.347 kWh</td> </tr> </table>	Biomasse-Nahwärme	10.148 kWh	Erdgas	21.956 kWh	Ö-Strommix	7.347 kWh
Biomasse-Nahwärme	10.148 kWh						
Erdgas	21.956 kWh						
Ö-Strommix	7.347 kWh						
Anlagen							
<p>Verteilung Stromverbrauch Anlagen</p> <p>Keine Daten verfügbar</p>							

3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Hinsichtlich der Benchmarks auffällig sind:

A) **Bauhof (Strom)**: Hohes Strombenchmark durch das Kanalpumpwerk erklärbar.

Verbrauchssteigerungen gab es bei:

- **Bauhof inkl. Kanalpumpwerk**: Wärmeverbrauch moderat angestiegen.
- **Neues Amtsgebäude**: Wärmeverbrauch moderat angestiegen, Wasserverbrauch jedoch immer noch sehr hoch im Vergleich zu den Jahren vor 2024.

PV-Strom-Produktion Bauhof: Jedes Jahr wurde hier mehr Strom produziert, was unlogisch erscheint, da käme ja einem laufenden Ausbau der PV-Module gleich.

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

- Einarbeiten der Anlagen (Straßenbeleuchtung, Kläranlage, Wasserversorgung, etc.) in die Energiebuchhaltung, da vor allem deren Stromverbräuche oft beträchtlich und große Einsparungspotentiale vorhanden sind (z.B. LED-Straßenbeleuchtung).
- Ablesung der Eigenstromproduktion durchgängig bei Bauhof, Gemeindeamt und Kindergarten, um die PV-Anlagen vollständig im Energiebericht berücksichtigen zu können.
- Abklärung der jährlichen Steigerungen bei der Stromproduktion PV-Anlage Bauhof.

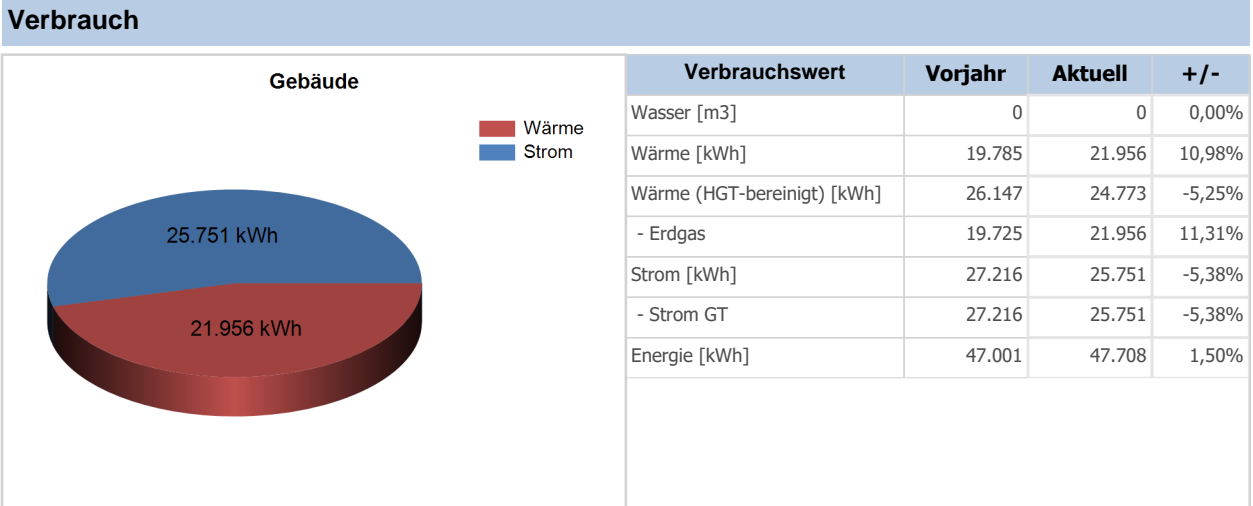
5. Gebäude

In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

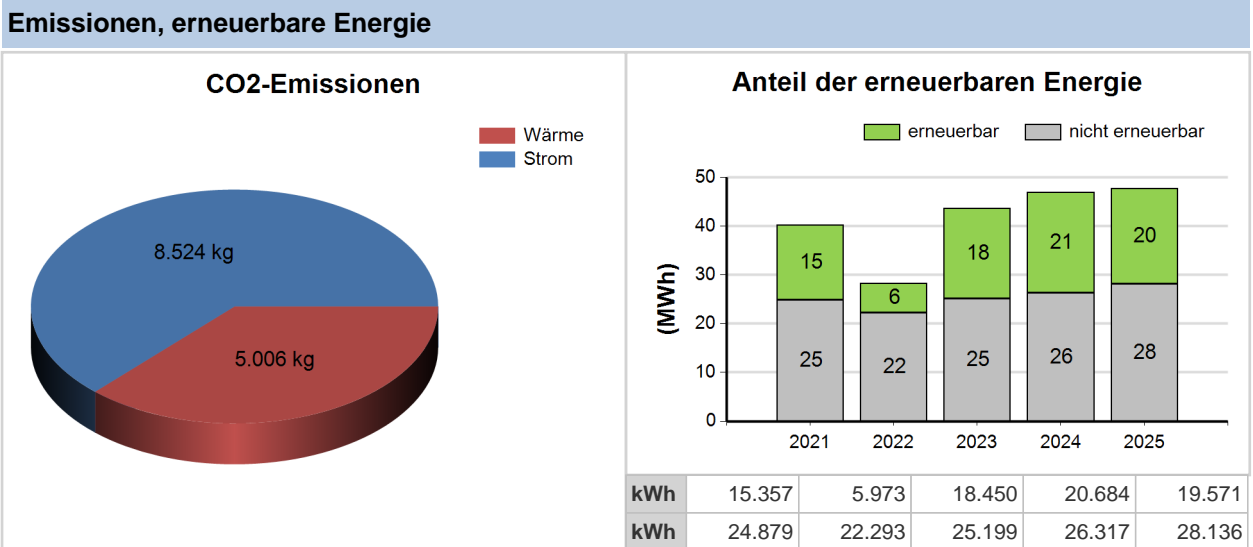
5.1 Bauhof_mit_PV inkl. Kanalpumpwerk

5.1.1 Energieverbrauch

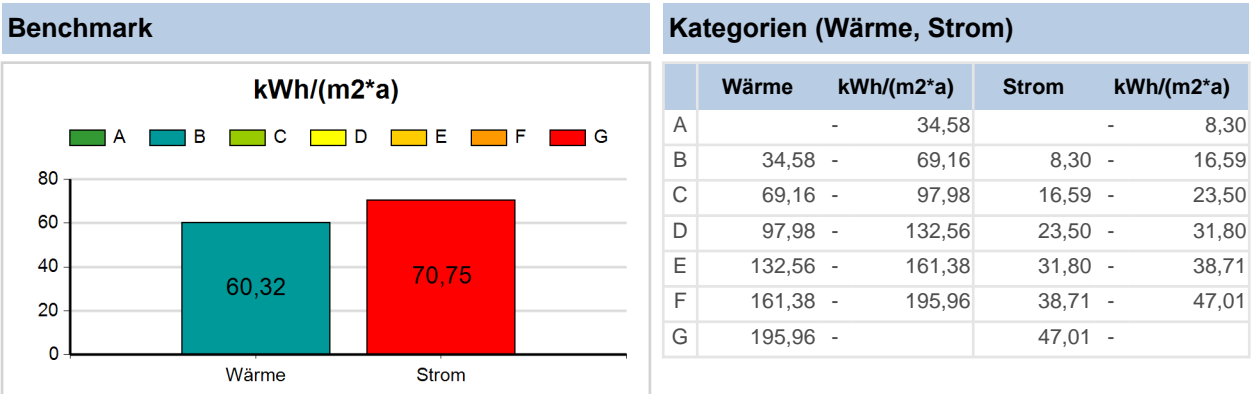
Die im Gebäude 'Bauhof_mit_PV inkl. Kanalpumpwerk' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 54% für die Stromversorgung und zu 46% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 13.530 kg, wobei 37% auf die Wärmeversorgung und 63% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



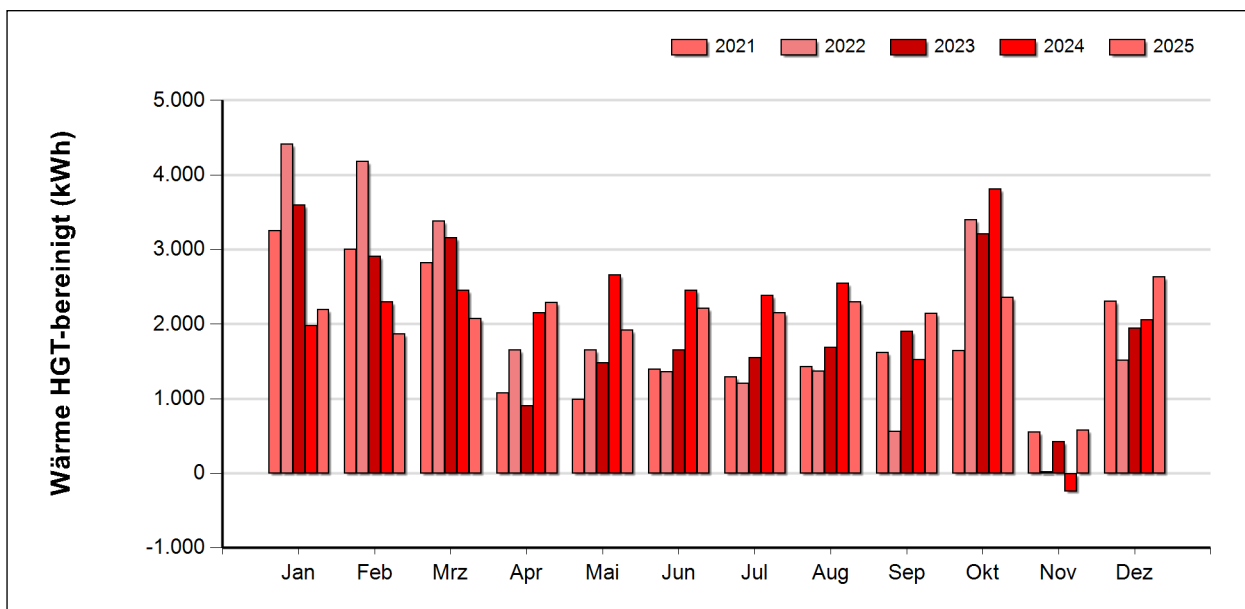
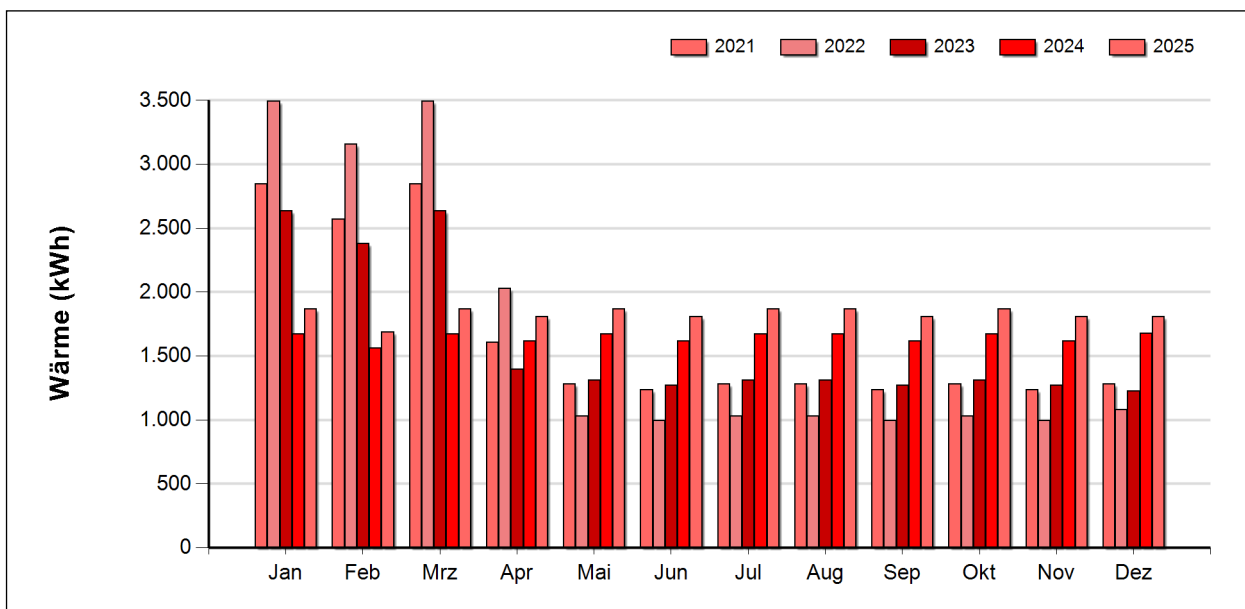
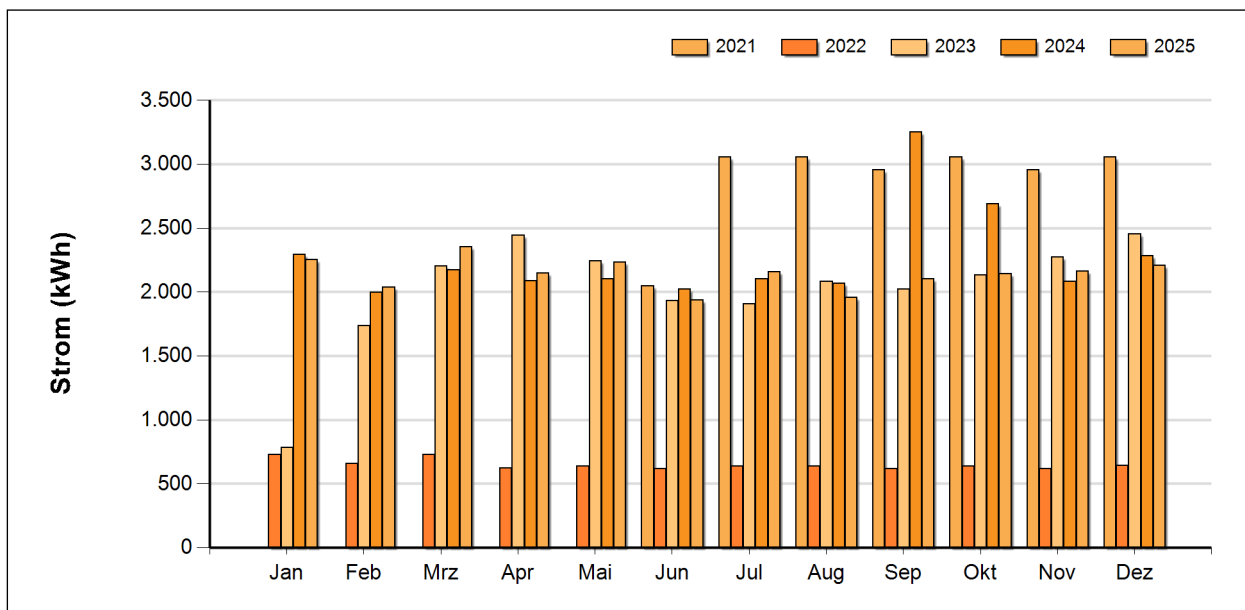
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

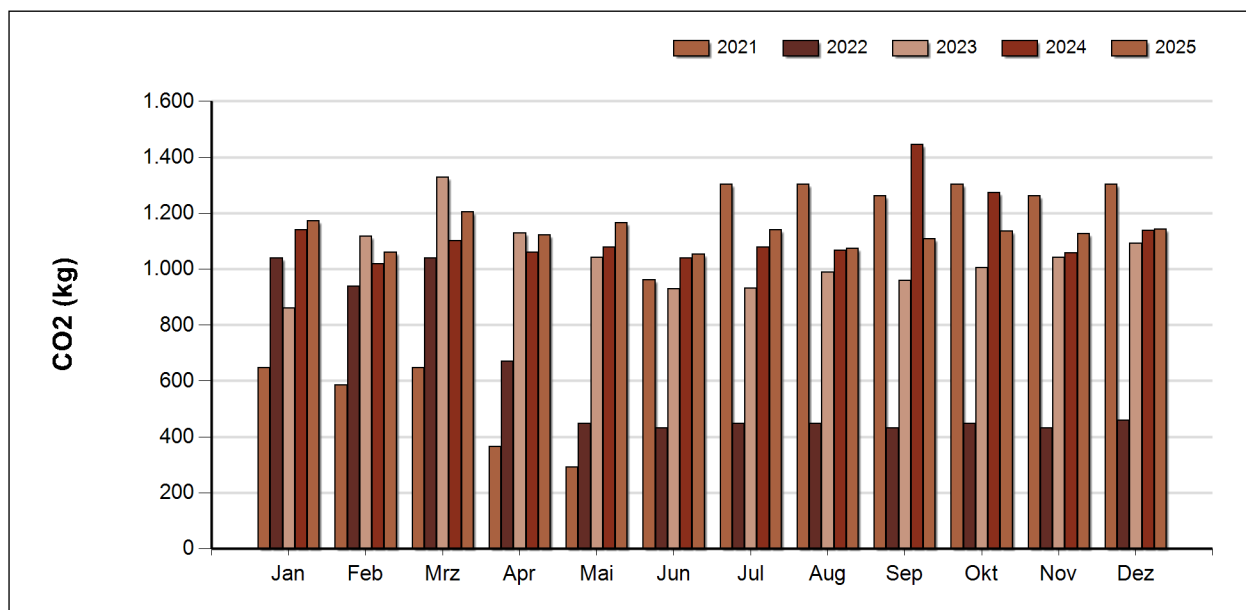


5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Beim Bauhof wird das Kanalpumpwerk mit bilanziert, dadurch ist der Stromverbrauch für einen Bauhof überhöht - das Benchmark ist aber hier nicht realistisch.. Der Wärmeverbrauch liegt sogar in der zweitbesten Effizienzkatgorie.

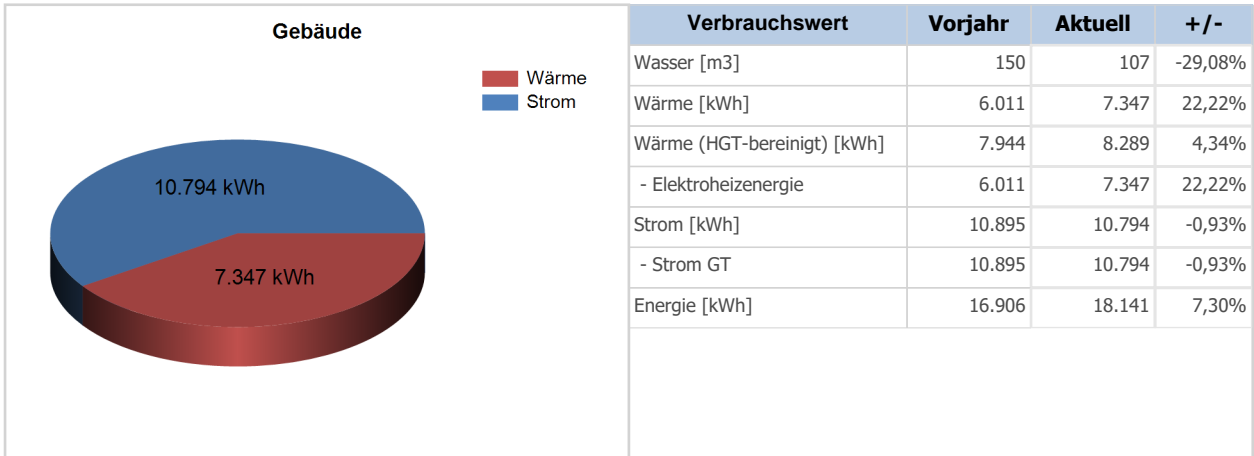
Über die Jahre gesehen hat der Stromverbrauch 2025 wieder leicht abgenommen der Wärmeverbrauch ist 2025 um mehr als 11% angestiegen. Führt man die HGT-Bereinigung durch, d.h. normiert man die Heiztage und das Klima, um unterschiedlich kalte Jahre auszugleichen, ergibt sich jedoch eine Reduktion des Wärmeverbrauchs im fast 5%.

5.2 Neues_Amtsgebäude_Bergmannplatz_2_mit_PV

5.2.1 Energieverbrauch

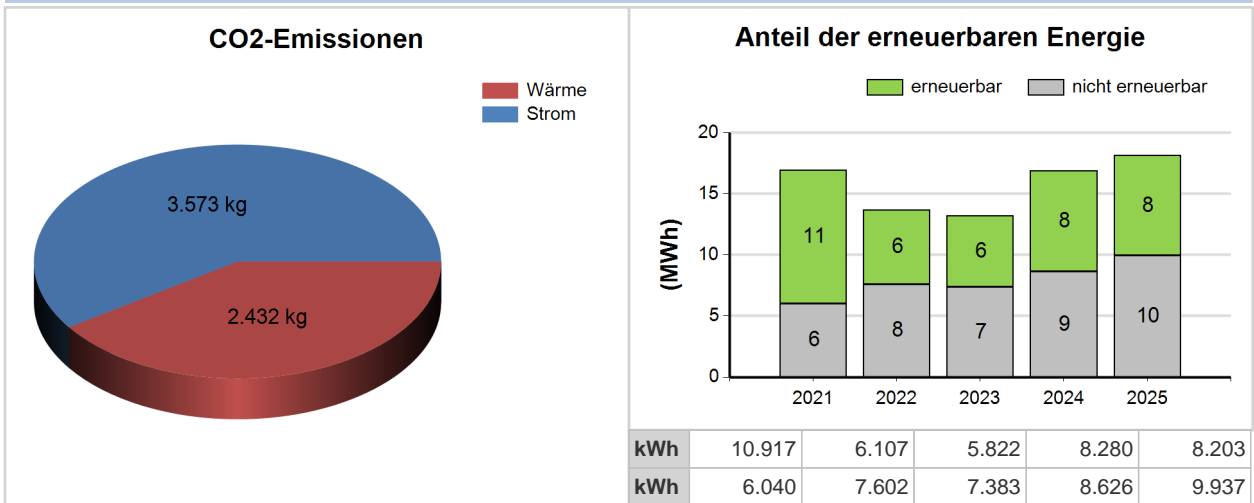
Die im Gebäude 'Neues_Amtsgebäude_Bergmannplatz_2_mit_PV' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 59% für die Stromversorgung und zu 41% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



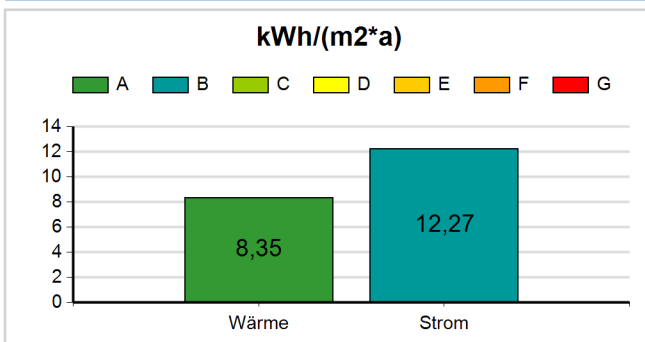
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 6.005 kg, wobei 40% auf die Wärmeversorgung und 60% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

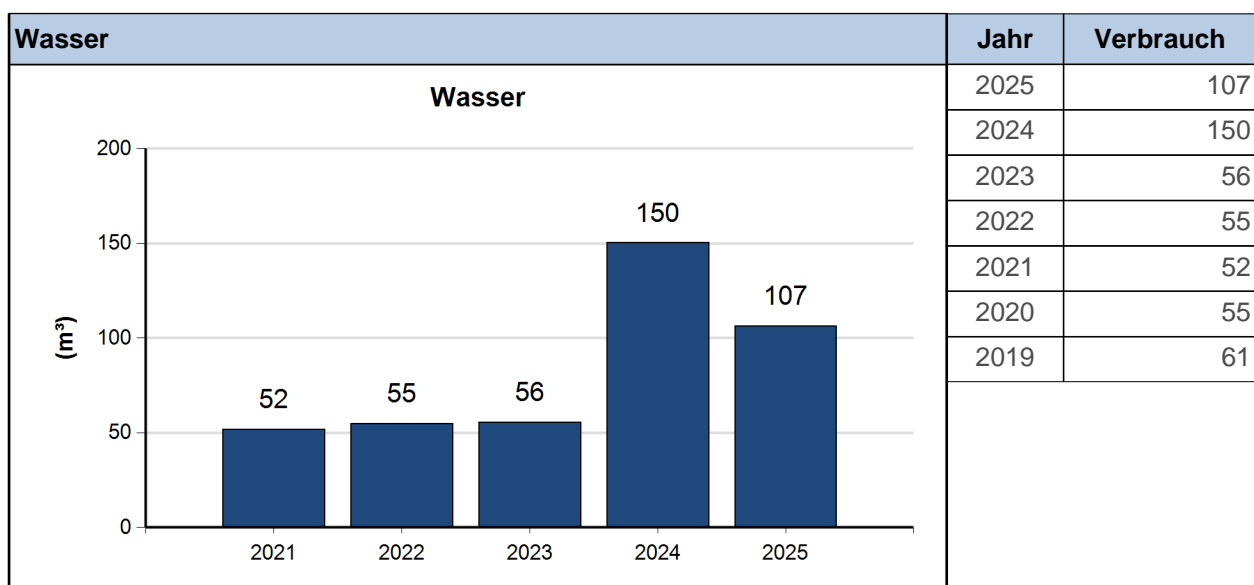
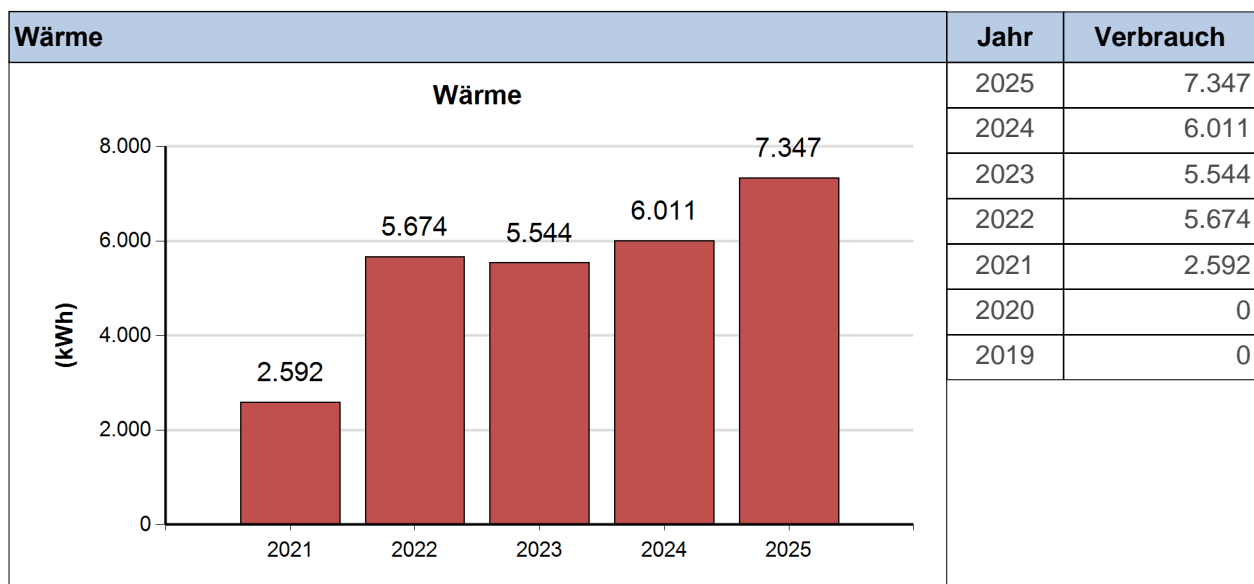
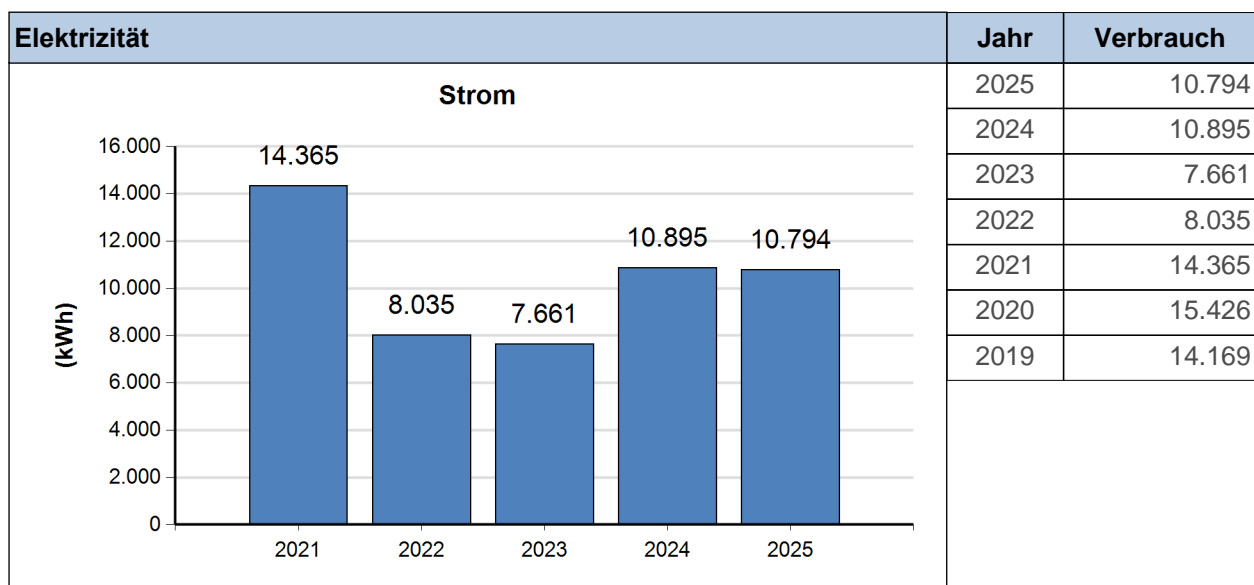
Benchmark



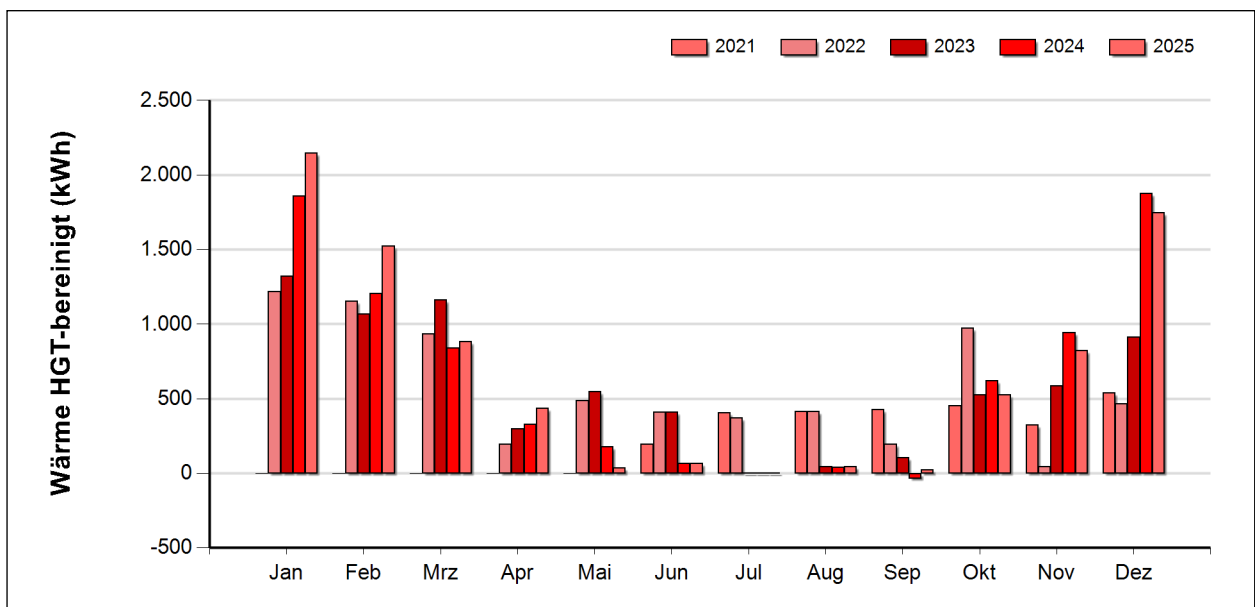
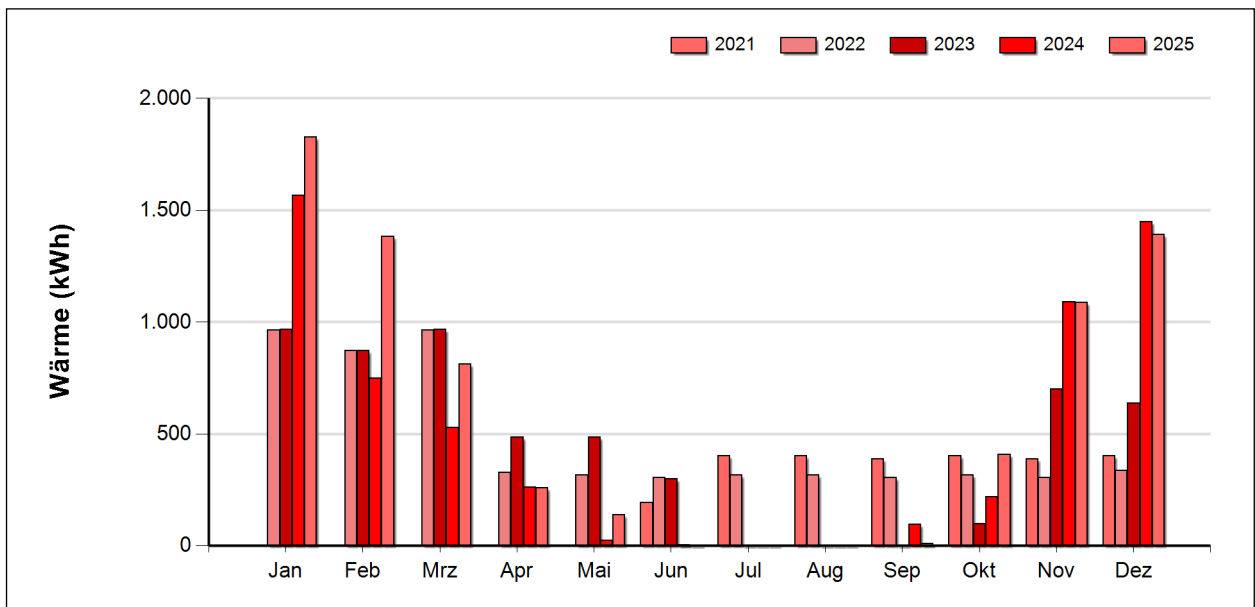
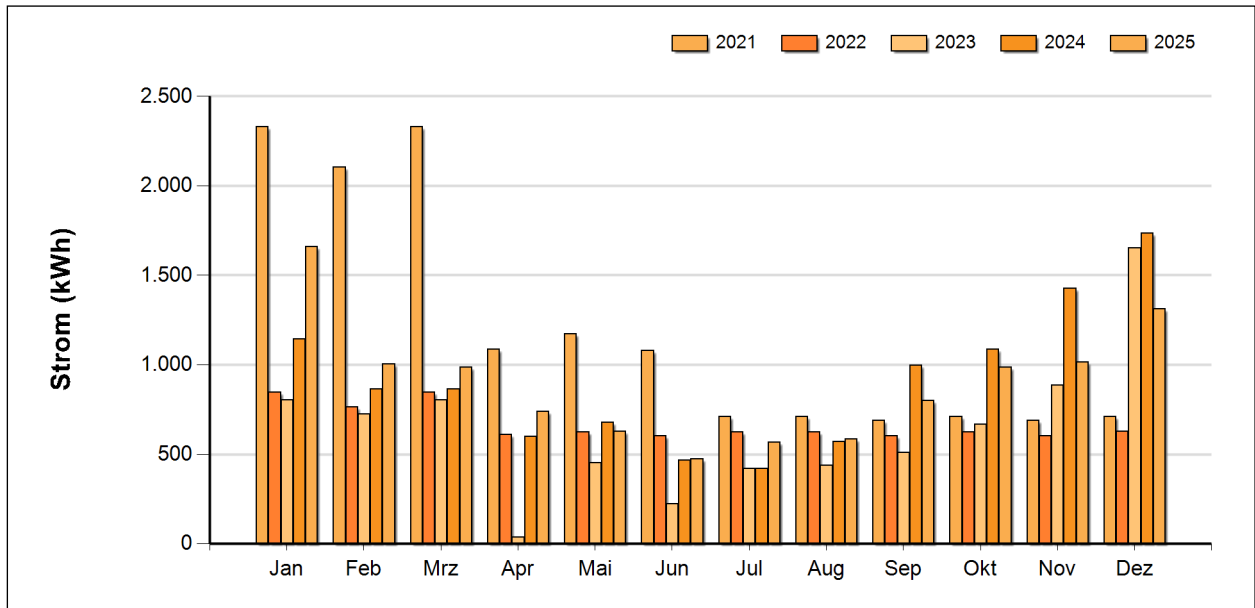
Kategorien (Wärme, Strom)

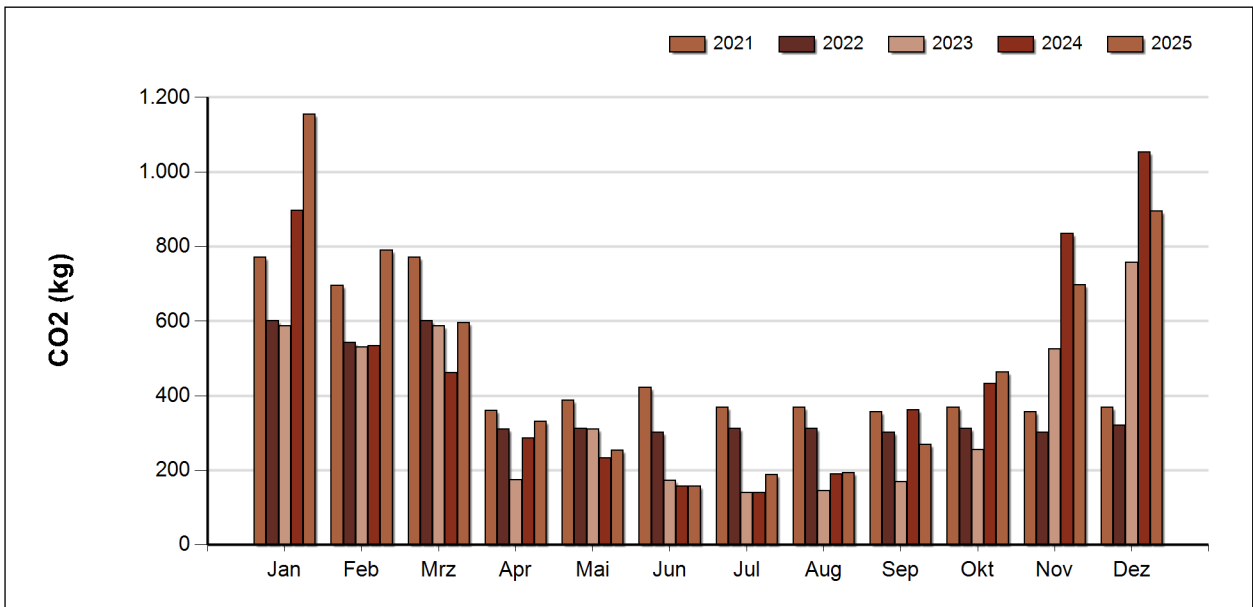
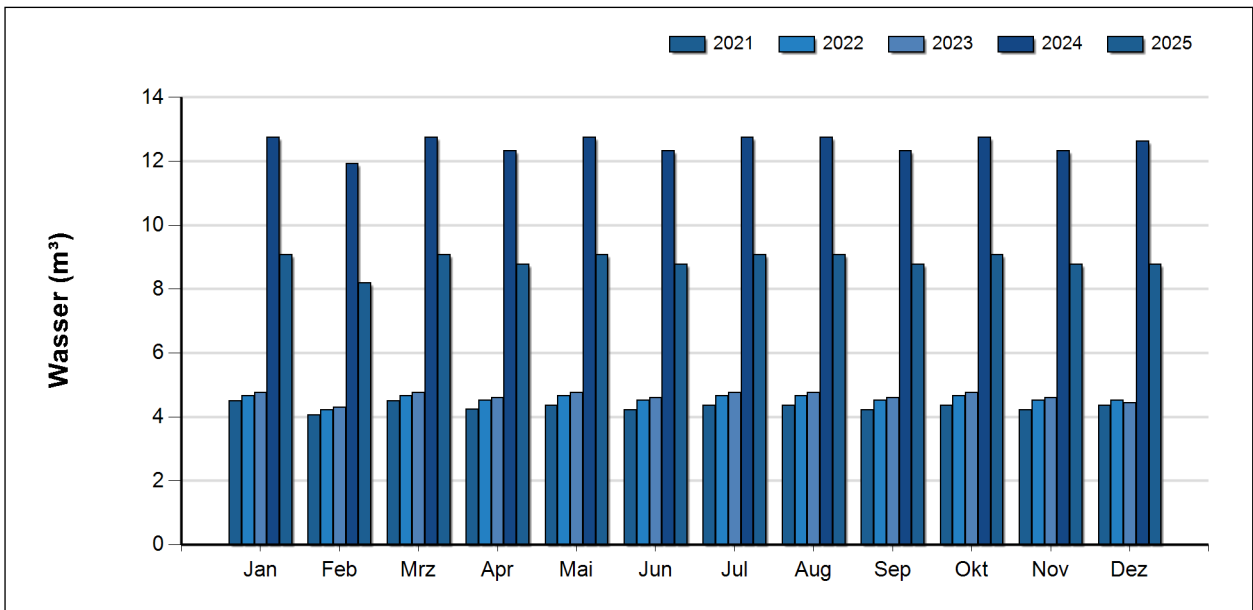
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	25,85	6,56
B	51,69	13,12
C	73,23	18,59
D	99,07	25,15
E	120,61	30,62
F	146,46	37,18
G	-	-

5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Laut Benchmark wäre das neue Amtsgebäude vom Wärmeverbrauch hier in der besten Kategorie für Gemeindeämter, der Stromverbrauch weist es als Gemeindeamt mit Verbräuchen in der zweitbesten Kategorie für ein Gemeindeamt aus.

Der Stromverbrauch ist 2025 wieder leicht gesunken, der Wärmeverbrauch hat sich 2025 um 1336 kWh erhöht. Das wären 22%, HGT, bereinigt jedoch nur mehr 4,34%, die sich dann nicht mehr mit einem kälteren Winter erklären lassen.

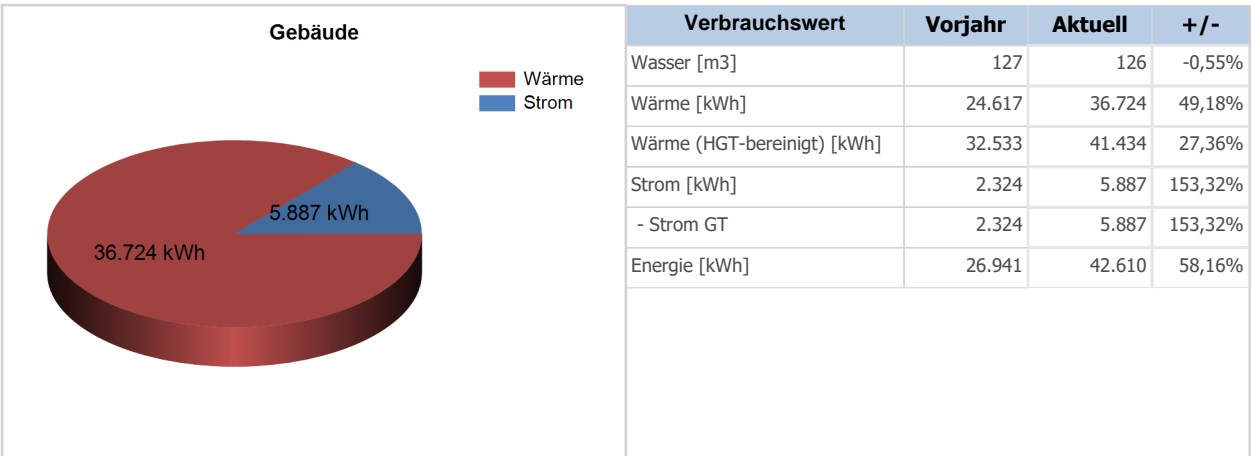
Der Wasserverbrauch hat sich 2024 fast verdreifacht, und blieb 2025 nach wie vor fast doppelt so hoch wie 2023 - das sollte man abklären.

5.3 Kindergarten

5.3.1 Energieverbrauch

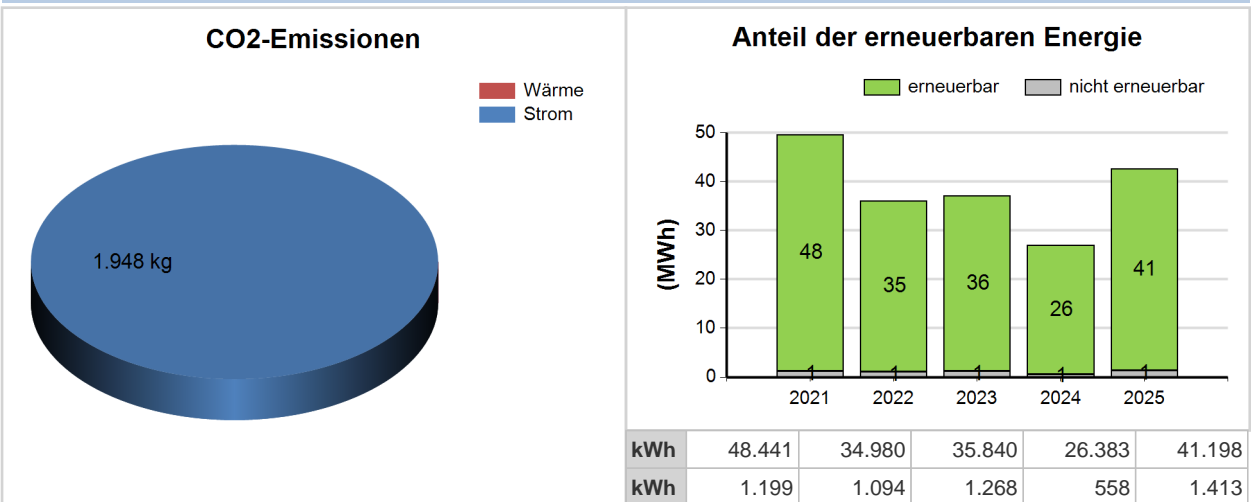
Die im Gebäude 'Kindergarten' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 14% für die Stromversorgung und zu 86% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



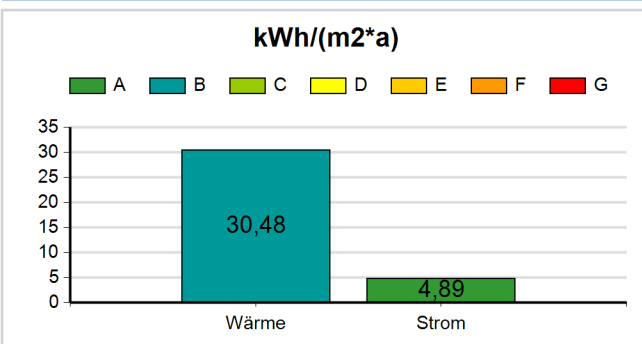
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.948 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

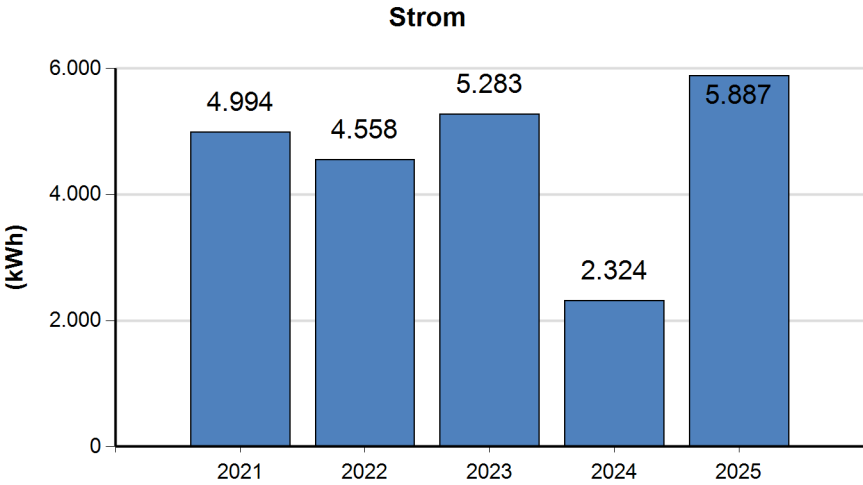
Benchmark



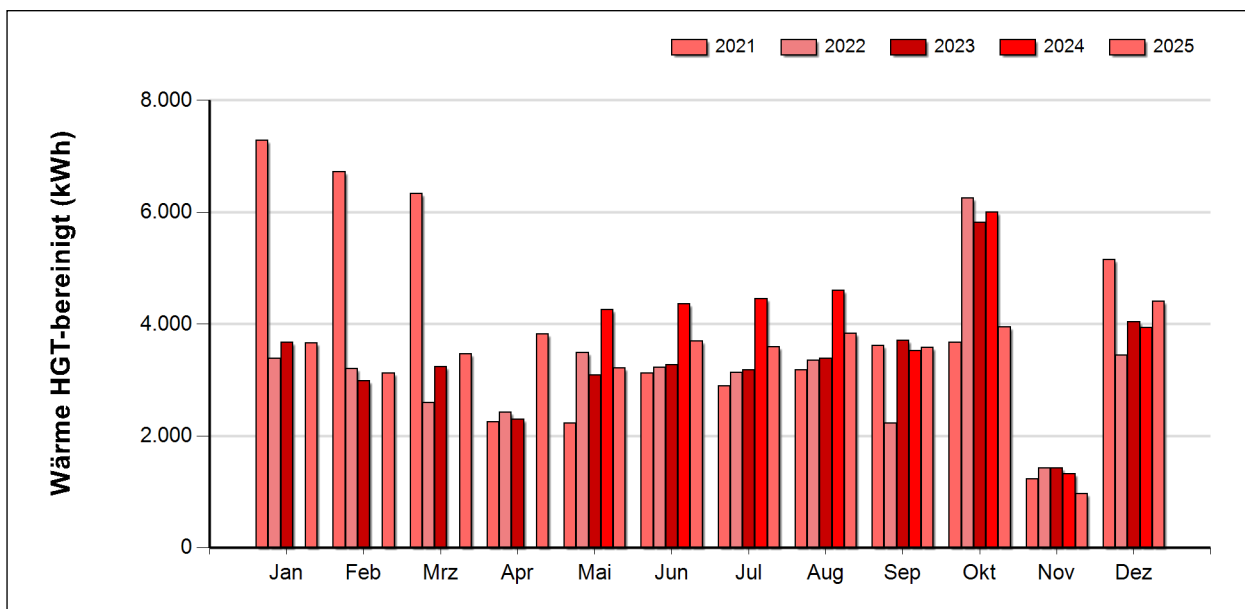
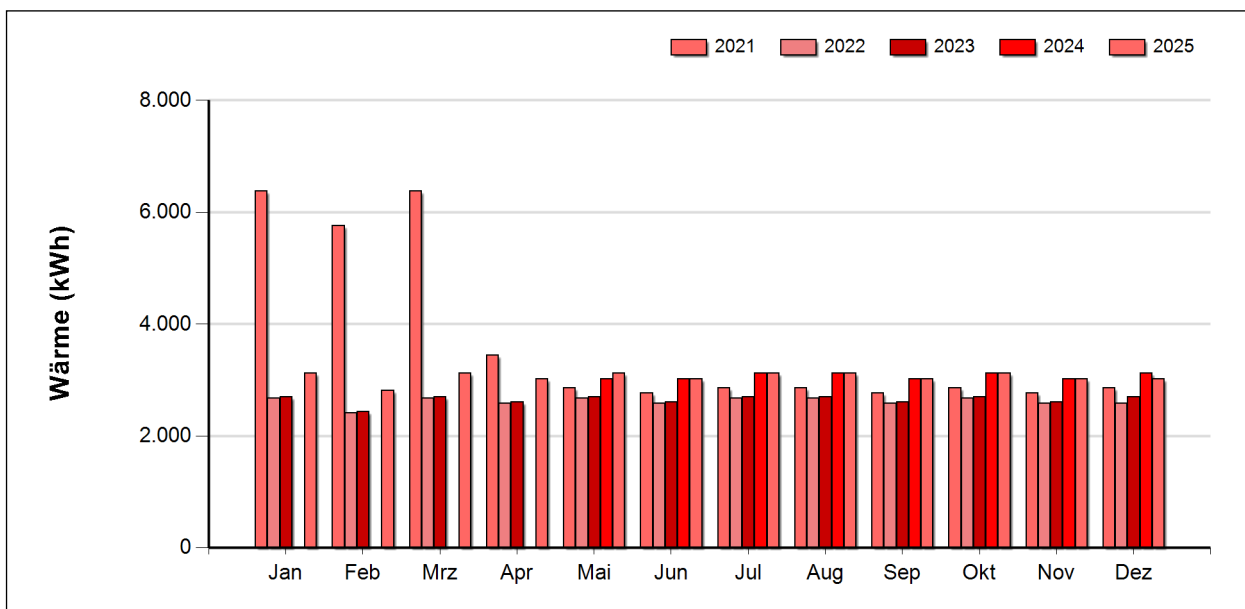
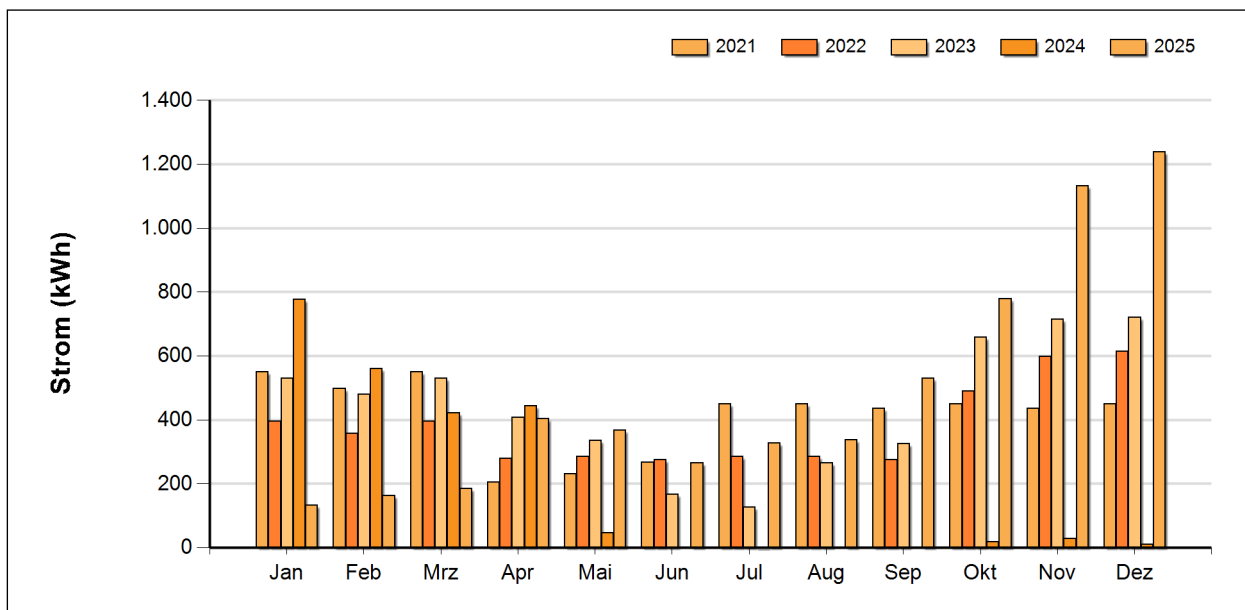
Kategorien (Wärme, Strom)

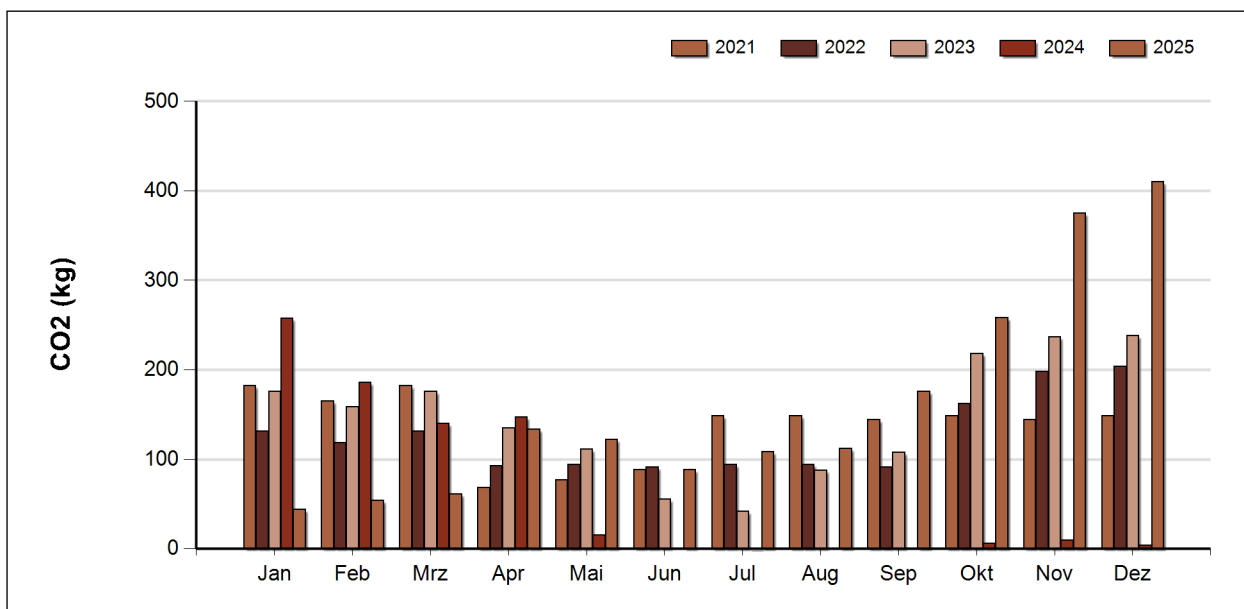
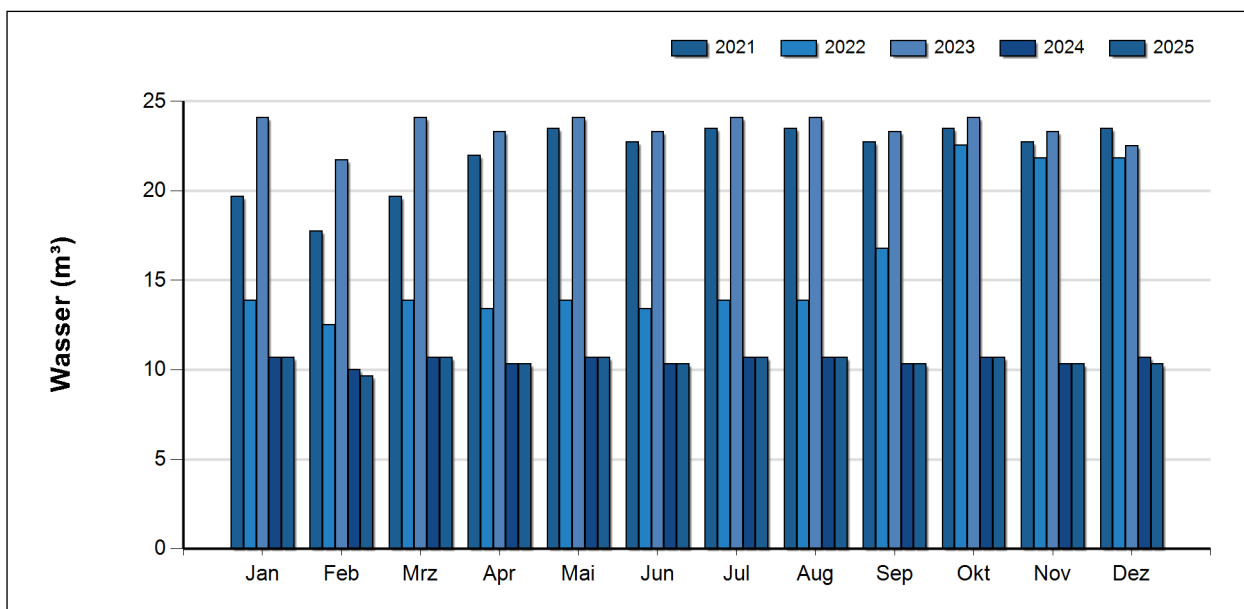
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	27,76	-	5,67
B	27,76	-	5,67	-
C	55,51	-	11,33	-
D	78,64	-	16,06	-
E	106,40	-	21,72	-
F	129,53	-	26,45	-
G	157,28	-	32,11	-

5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
 <p>Strom</p> <p>(kWh)</p>		2025	5.887
		2024	2.324
		2023	5.283
		2022	4.558
		2021	4.994
		2020	4.798
		2019	3.903
Wärme		Jahr	Verbrauch
 <p>Wärme</p> <p>(kWh)</p>		2025	36.724
		2024	24.617
		2023	31.825
		2022	31.516
		2021	44.646
		2020	36.042
		2019	38.958
Wasser		Jahr	Verbrauch
 <p>Wasser</p> <p>(m³)</p>		2025	126
		2024	127
		2023	282
		2022	192
		2021	265
		2020	166
		2019	178

5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

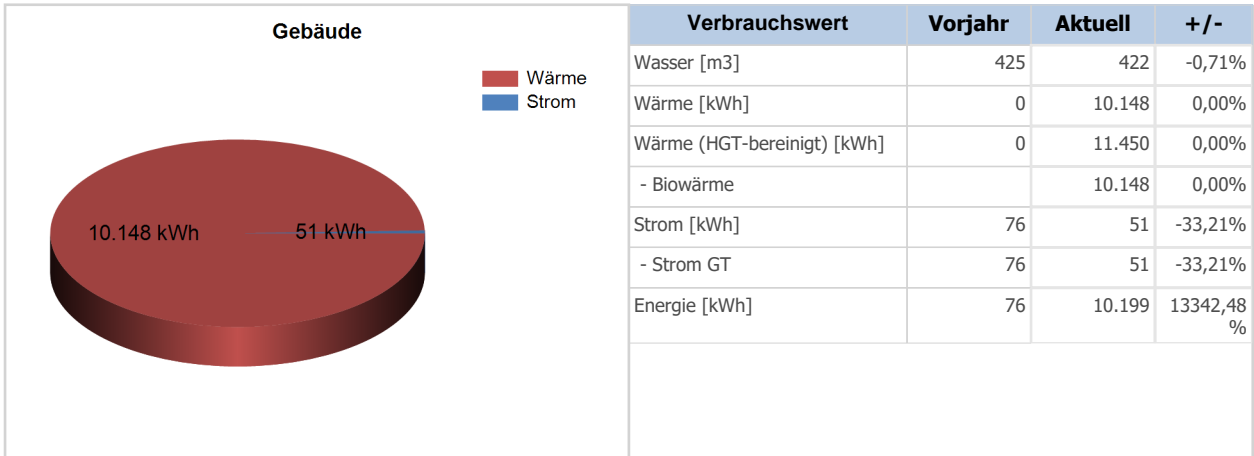
Der Stromverbrauch des Kindergartens Petzenkirchen ist in der besten Effizienz-kategorie für Kindergärten in NÖ, der Wärmeverbrauch ist in der zweitbesten Effizienz-kategorie. Sämtliche Verbräuche 2024 waren minimal, weil hier umgebaut wurde und kein regulärer Betrieb herrschte. 2025 sind die Strom- und Wärmeverbräuche auf eher übliche Werte geklettert, der Wasserverbrauch blieb allerdings niedrig.

5.4 Mietobjekt_ ehemals_ Gemeindeamt

5.4.1 Energieverbrauch

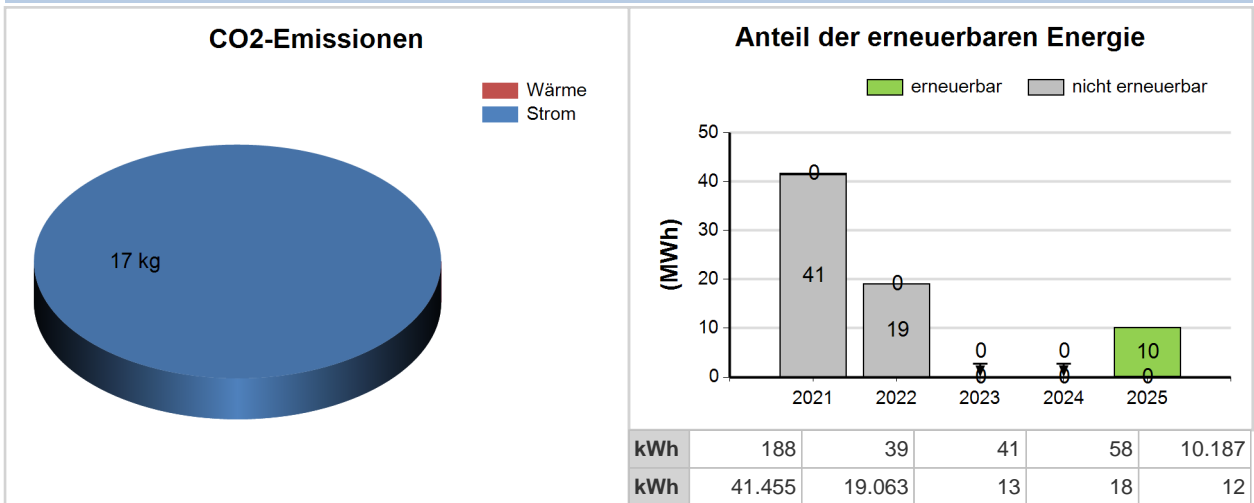
Die im Gebäude 'Mietobjekt_ ehemals_ Gemeindeamt' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 100% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



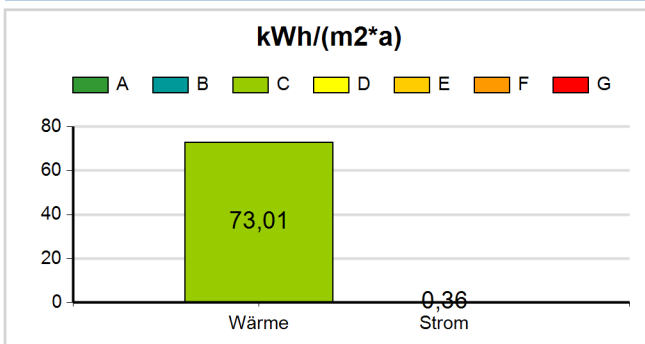
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 17 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

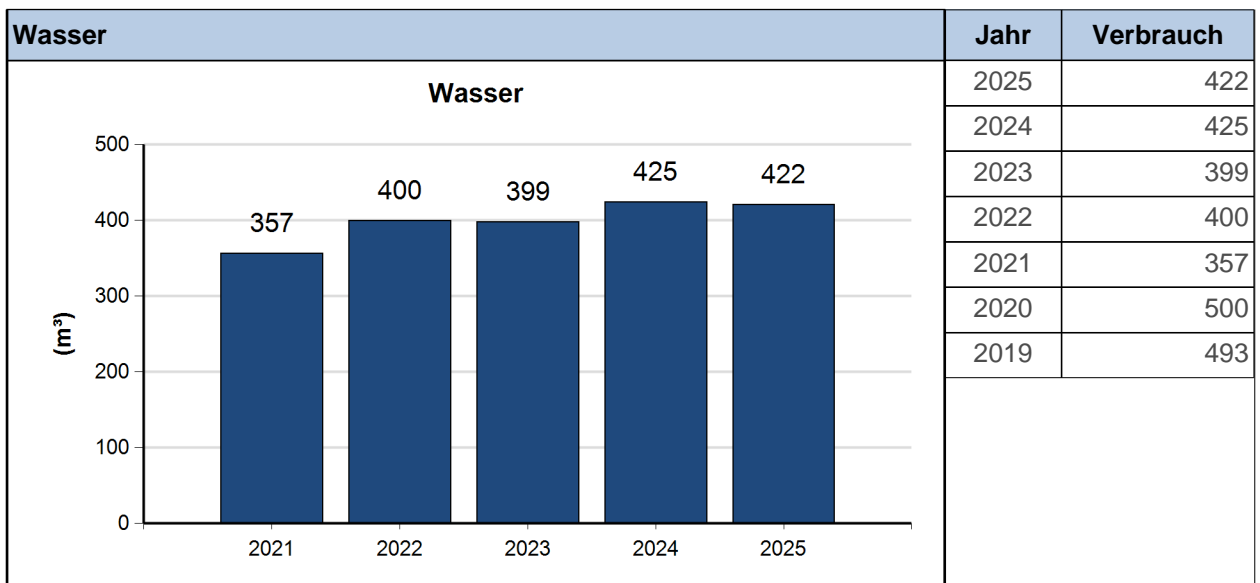
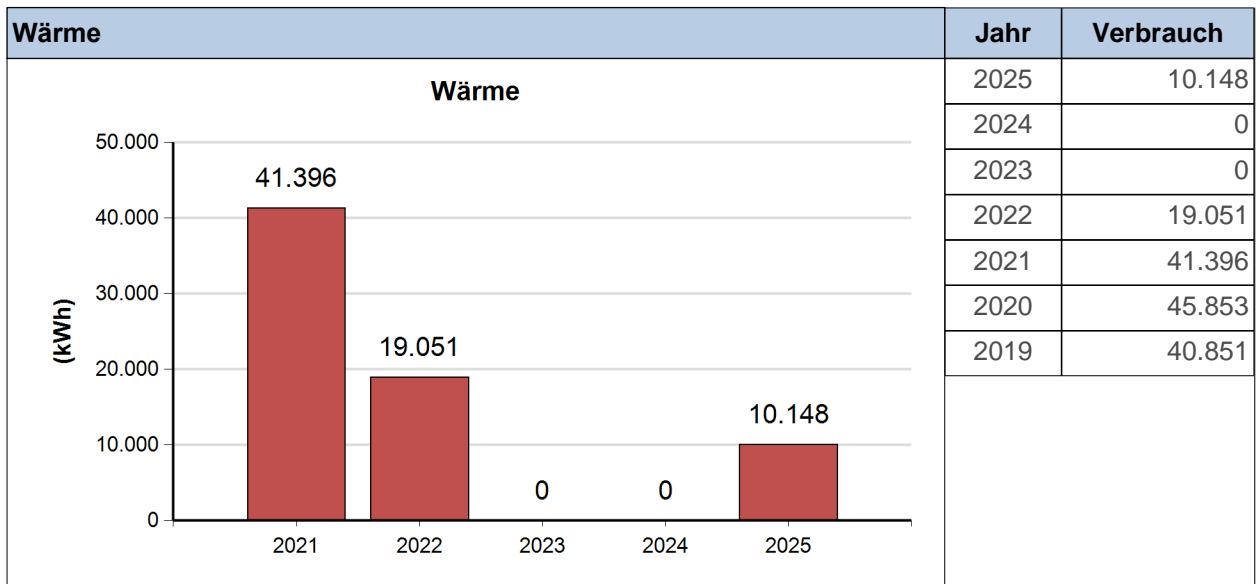
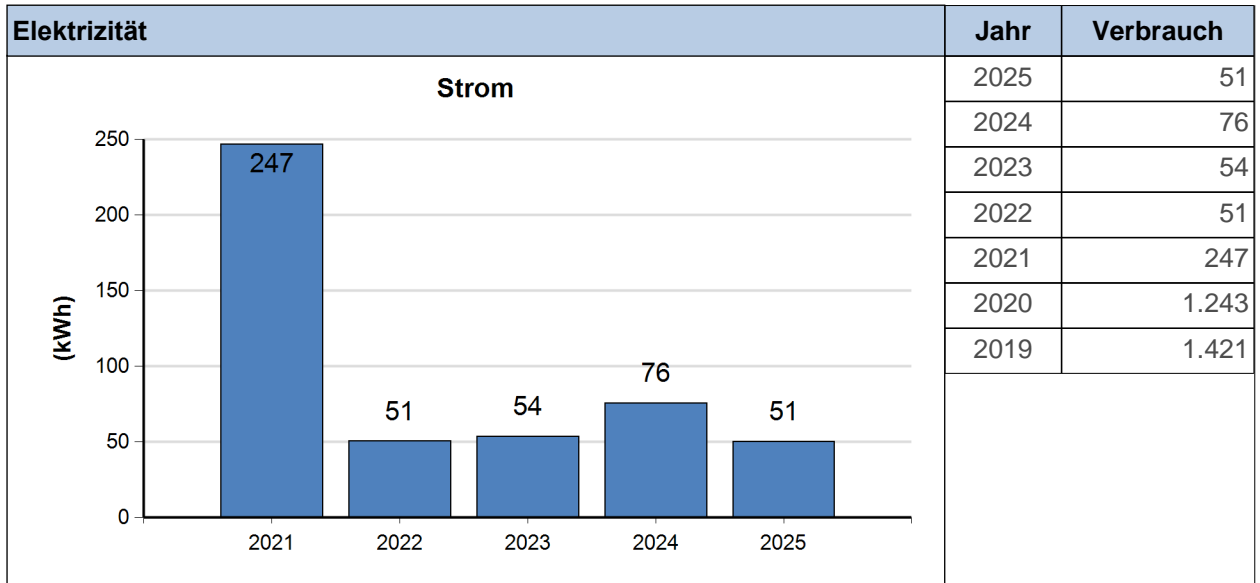
Benchmark



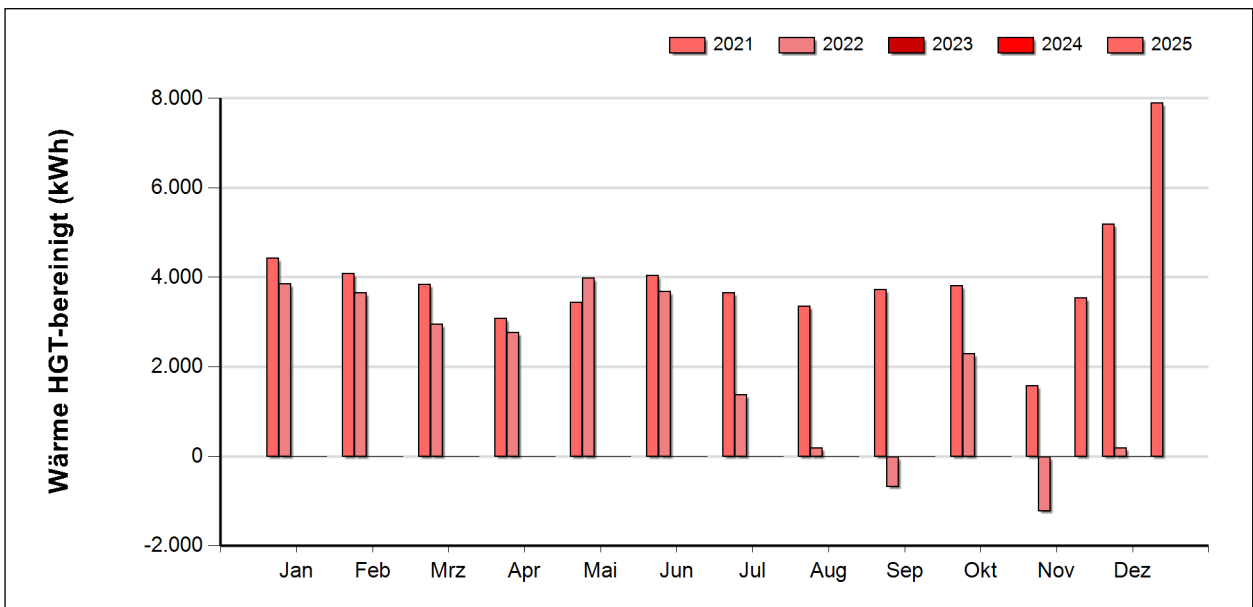
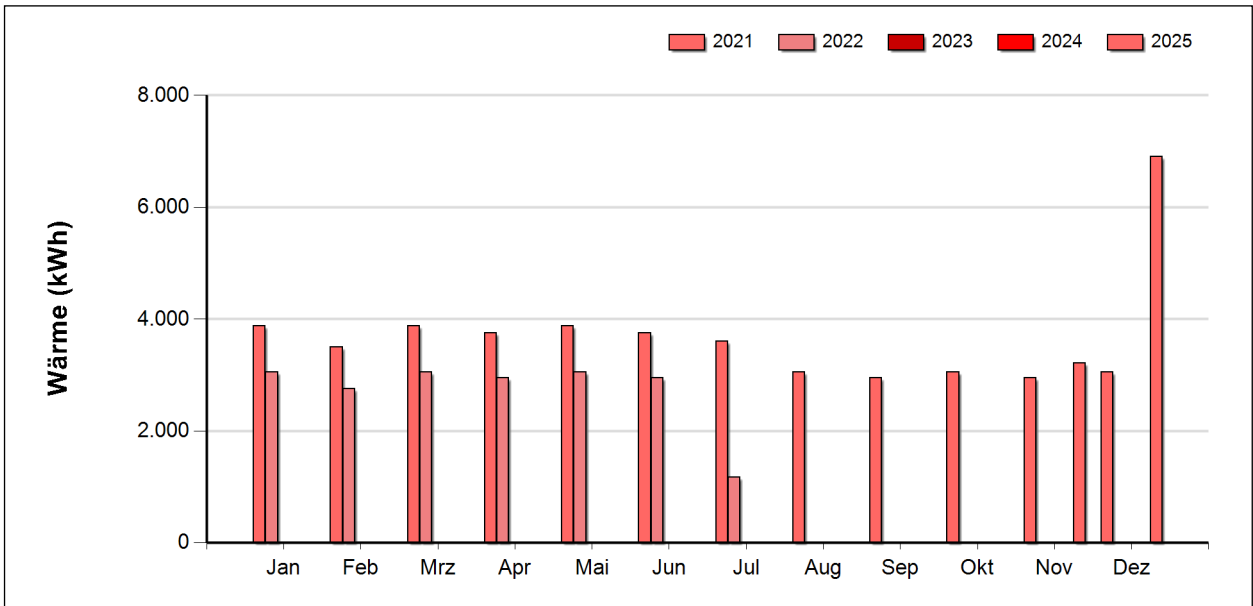
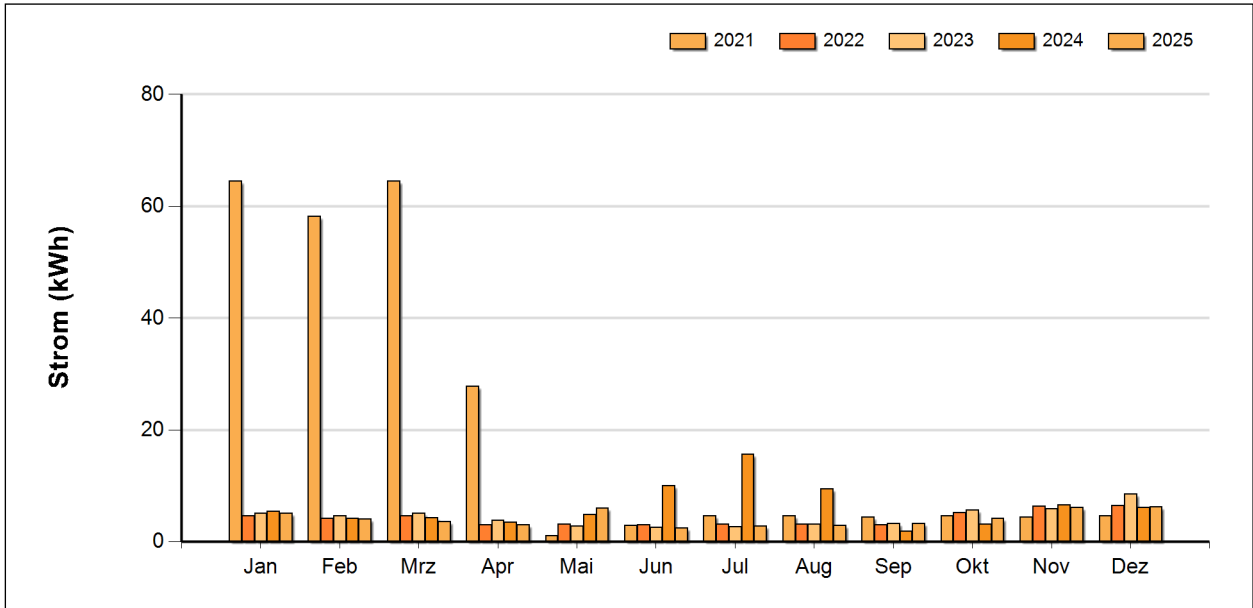
Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,58	-	11,18
B	30,58	-	11,18	-
C	61,16	-	22,37	-
D	86,64	-	31,69	-
E	117,22	-	42,87	-
F	142,70	-	52,19	-
G	173,28	-	63,38	-

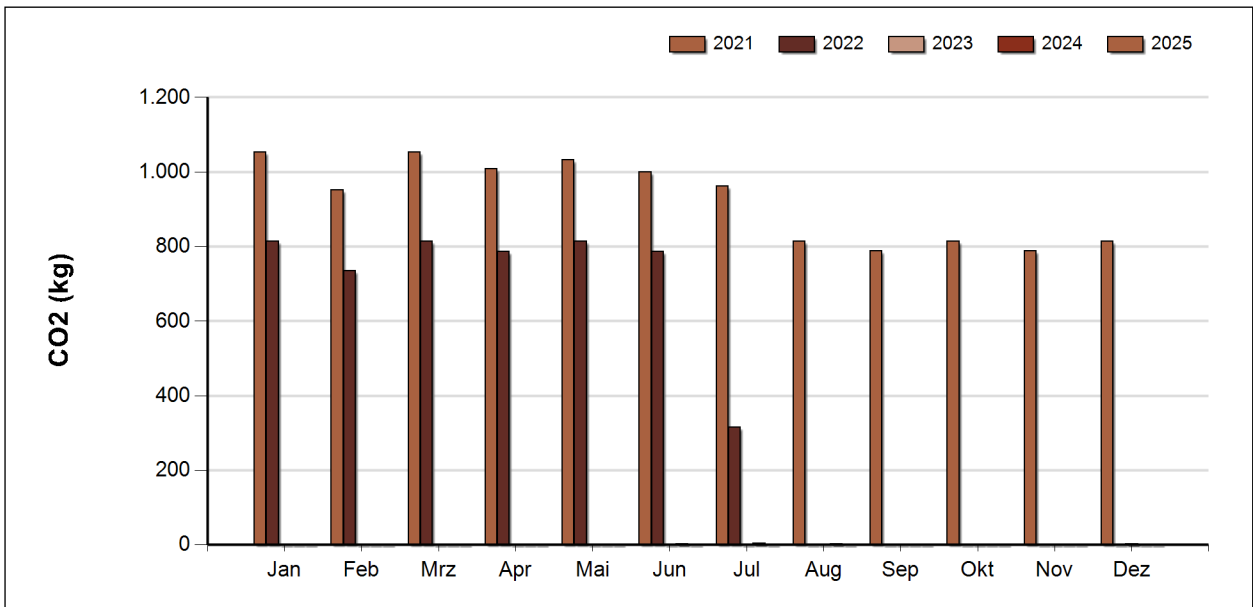
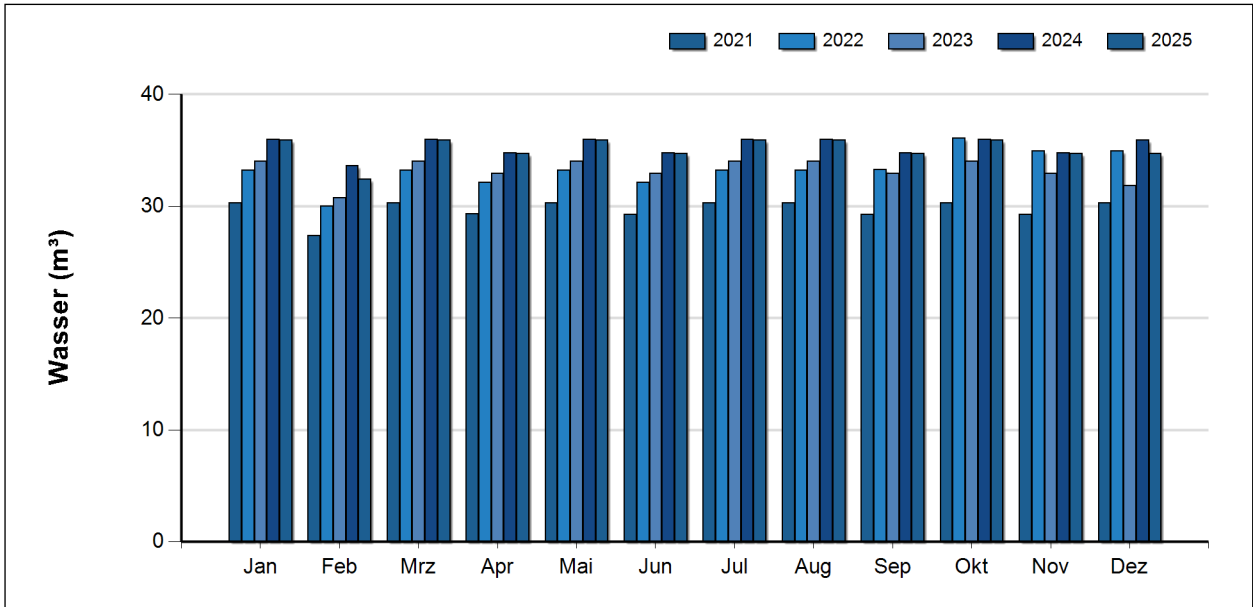
5.4.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.4.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



Gemeinde-Energie-Bericht 2025, Petzenkirchen



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Heizöl wurde für dieses Objekt zuletzt am 12.07.2022 gekauft, und seit 16.06.21 wird beim Stromverbrauch nur mehr das Ganglicht bilanziert. Dies erklärt die dramatischen Einsparungen im Zeitverlauf und das minimale Strom-Benchmark. 2025 kam es zur Umstellung auf Biowärme, der Wärmeverbrauch liegt unterhalb des Durchschnitts für ein Sondergebäude in NÖ.

Der Wasserverbrauch ist 2025 leicht gefallen.

6. Anlagen

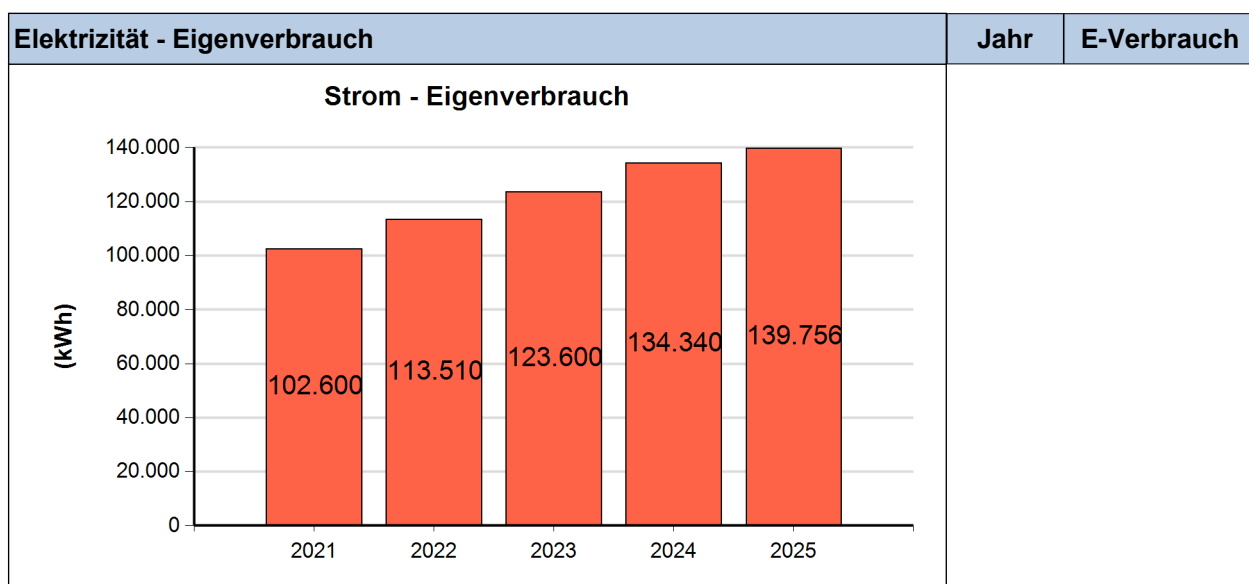
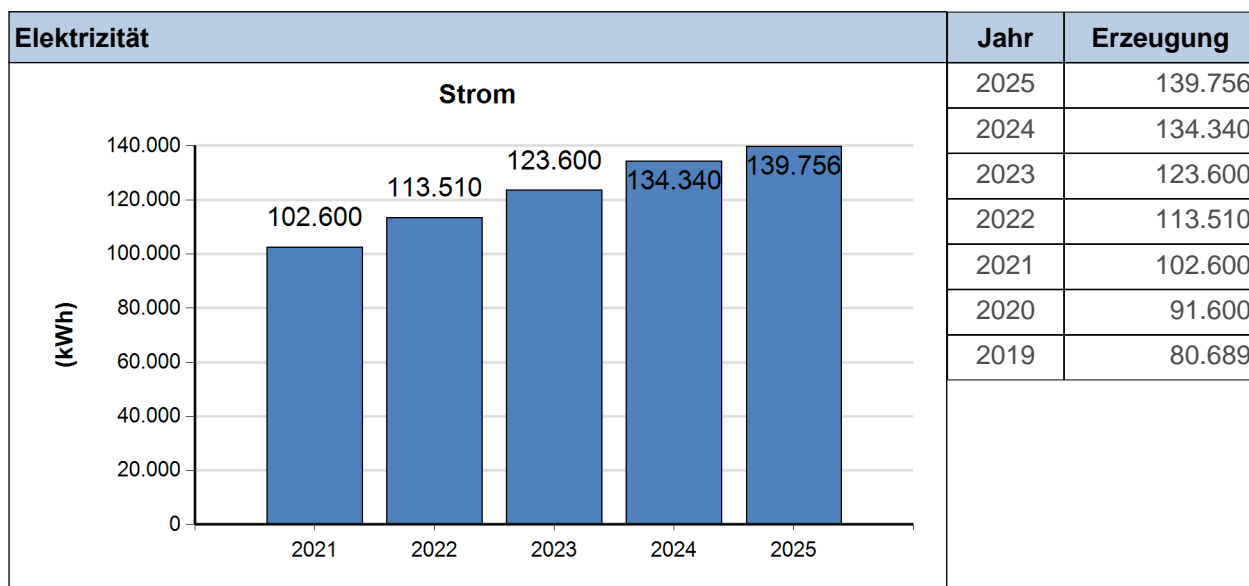
In folgendem Abschnitt werden die Anlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

7. Energieproduktion

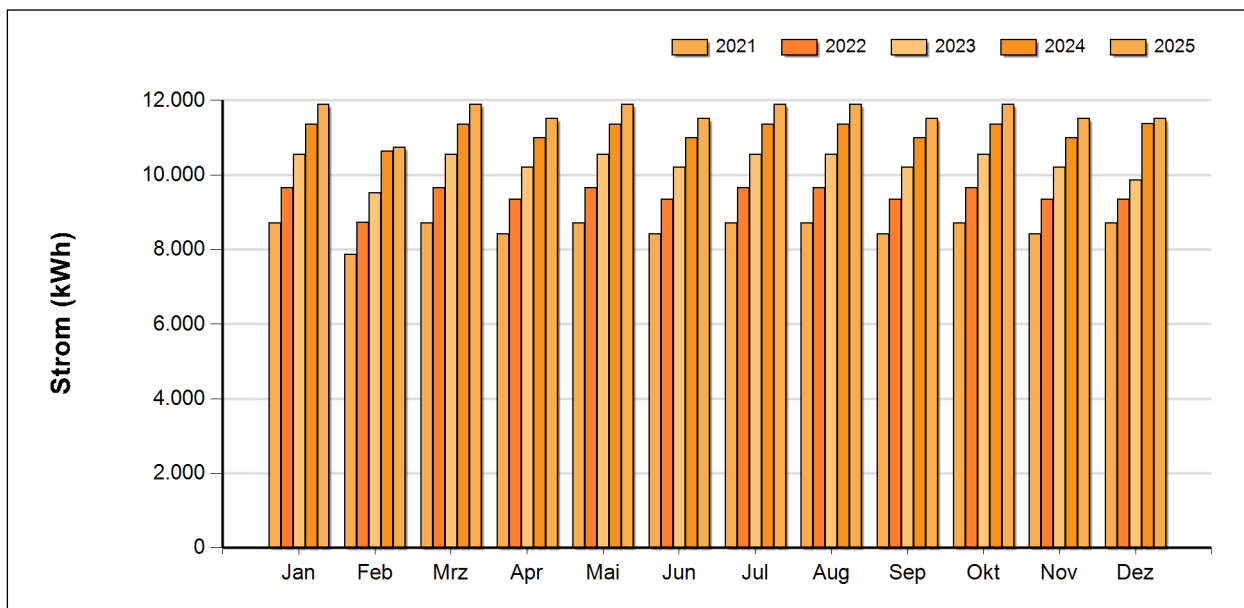
In folgendem Abschnitt werden die Energieproduktionsanlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Produktion erfolgt.

7.1 PV_Bauhof

7.1.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.1.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Laut den Daten am Wechselrichter wurde hier jedes Jahr mehr Strom produziert, was nicht plausibel erscheint, da müssten doch laufend PV-Module dazu gebaut worden sein.....

8. Fuhrparke

In folgendem Abschnitt wird der Fuhrpark näher analysiert, wobei für jedes Fahrzeug eine detaillierte Auswertung erfolgt.